

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

1 0. 10. 69

XX 1770



* N I 1 - v j 2/69

Sozialstatistik

25. September 1969

Verdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel Erhebung April 1969

Von Januar 1969 bis April 1969 erhöhten sich die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste im Durchschnitt der Industrie (ohne Baugewerbe) bei den männlichen Arbeitern um 1,7% auf 5,47 DM und bei den weiblichen Arbeitern um 2,1% auf 3,95 DM. Besonders hervorzuheben sind die Steigerungen der Bruttostundenverdienste in der tabakverarbeitenden Industrie mit 6,6%, in der Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie mit 6,3% und in der papier- und pappeverarbeitenden Industrie mit 5,6%. Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der männlichen Arbeiter im Hoch- und Tiefbau betrug im April 1969 5,25 DM.

Die durchschnittlich bezahlte Wochenarbeitszeit verlängerte sich im Berichtszeitraum bei den männlichen und weiblichen Industriearbeitern wieder um rund 2% auf 45,3 Stunden bzw. 41,3 Stunden. Den Bauarbeitern wurden in einer durchschnittlichen April-Woche 44,5 Stunden bezahlt.

Die verbesserten Bruttostundenverdienste bewirkten in Verbindung mit der verlängerten Arbeitszeit eine beträchtliche Steigerung der Bruttowochenverdienste um 3,8%. Damit betragen sie im April für Männer 248 DM und für Frauen 163 DM. Die Bauarbeiter verdienten jedoch mit 233 DM je Woche etwas weniger als die Industriearbeiter.

Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) erhöhten sich bei den männlichen Kaufleuten um 2,4% auf 1386 DM, bei den weiblichen Kaufleuten um 2,6% auf 859 DM und bei den männlichen Technikern um 2,9% auf 1505 DM. Im Bereich "Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe" stiegen die Verdienste beim männlichen kaufmännischen Personal um 2,1% auf 1222 DM und beim weiblichen um 3,1% auf 768 DM.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Statistik von Baden-Württemberg

Band

- 110 **Verdienste der Arbeiter und Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich.** Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1962, 155 Seiten, 5,— DM
- 111 **Haushalts- und Familienstatistik 1961,** 145 Seiten, 5,— DM
- 112 **Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 1963,** 115 Seiten, 5,— DM
- 113 **Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden - Württemberg 1965,** 82 Seiten, 4,- DM -vergriffen-
- 114 **Straßenverkehrsunfälle in Baden-Württemberg im Jahr 1964,** 126 Seiten, 4,- DM
- 115 **Ergebnisse des Verkehrszensus 1962,** 209 Seiten, 6,- DM
- 116 **Ergebnisse der Industrierichterstattung 1964 ohne Versorgungsbetriebe und ohne Baugewerbe.** -vergriffen-
- 117 **Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik 1958,** 135 Seiten, 5,- DM
- 118 **Verurteilte in den Landgerichtsbezirken,** Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik 1964, 163 Seiten, 5,- DM
- 119 **Ergebnisse der Produktionsberichterstattung 1963 und 1964,** 106 Seiten, 5,— DM
- 120 **Die Ausfuhr Baden-Württembergs 1963 und 1964,** 233 Seiten, 7,— DM
- 121 **Die Wahl zum fünften Deutschen Bundestag am 19. September 1965,** 316 Seiten, 8,— DM
- 122 **Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 1964,** 104 Seiten, 5,— DM
- 123 **Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg 1966,** 94 Seiten, 4,— DM
- 124 **Ergebnisse der Industrierichterstattung 1965,** 60 Seiten, 4,— DM
- 125 **Die Ausfuhr Baden-Württembergs 1965** 102 Seiten, 5,— DM
- 126 **Die veranlagten Einkommen 1961 und 1965,** in Vorbereitung
- 127 **Die Industriebeschäftigten in den Gemeinden Baden-Württembergs September 1964,** 117 Seiten, 5,— DM
- 128 **Die staatlichen und kommunalen Finanzen 1960, 1961 und 1962,** 218 Seiten, 7,— DM
- 129 **Das veranlagte Vermögen in Baden-Württemberg 1963 (Vermögensteuerstatistik),** 64 Seiten, 4,— DM
- 130 **Das Handwerk in Baden-Württemberg 1963 (Handwerkszählung),** 174 Seiten, 7,— DM
- 131 **Die staatlichen und kommunalen Finanzen 1963 und 1964,** in Vorbereitung
- 132 **Die Umsätze und ihre Besteuerung 1962 (Umsatzsteuerstatistik),** 115 Seiten, 6,- DM

Band

- 133 **Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden-Württemberg 1967,** 94 Seiten, 4,— DM
- 134 **Ergebnisse der 1%-Wohnungstichprobe 1965,** 41 Seiten, 3,— DM
- 135 **Der Obstbau in Baden-Württemberg 1965 (Obstbaumzählung),** 204 Seiten, 8,— DM — vergriffen —
- 136 **Ergebnisse der Industrierichterstattung 1966,** 50 Seiten, 5,— DM
- 137 **Verurteilte in den Landgerichtsbezirken,** Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik 1965, 163 Seiten, 5,— DM
- 138 **Die industriellen Unternehmen in Baden - Württemberg 1963,** Ergebnisse des Industriezensus und vergleichbarer Erhebungen, 74 Seiten, 4,- DM
- 139 **Die Struktur des Weinbaues in Baden - Württemberg 1964/66,** Ergebnisse des Weinbaukatasters, 307 Seiten, 8,— DM
- 140 **Personal- und Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Baden - Württembergs 1964/67,** 116 Seiten, 5,- DM
- 141 **Das Bauhauptgewerbe in Baden - Württemberg 1962 bis 1967,** 50 Seiten, 5,— DM
- 142 **Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 1965 und 1966,** 141 Seiten, 6,— DM
- 143 **Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden - Württemberg 1968,** -vergriffen-
- 144 **Die Gemeindestraßen in Baden - Württemberg 1966,** 103 Seiten, 5,— DM
- 145 **Verurteilte in den Landgerichtsbezirken,** Ergebnisse der Strafverfolgungsstatistik 1966, -vergriffen-
- 146 **Die Ausfuhr Baden - Württembergs 1966,** 106 Seiten, 5,— DM
- 147 **Personalstand der öffentlichen Verwaltung 1964, 1965 und 1966,** in Vorbereitung
- 148 **Ergebnisse der Industrierichterstattung 1967,** 60 Seiten, 5,— DM
- 149 **Die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 28. April 1968,** 220 Seiten, 7,— DM
- 150 **Die Ausfuhr Baden - Württembergs 1967,** in Vorbereitung
- 151 **Die staatlichen und kommunalen Finanzen 1965 und 1966,** in Vorbereitung
- 152 **Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände 1967 und 1968,** in Vorbereitung
- 153 **Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden - Württemberg 1969,** 94 Seiten, 5,- DM
- 154 **Das veranlagte Vermögen in Baden - Württemberg 1966 (Vermögensteuerstatistik),** in Vorbereitung

E r l ä u t e r u n g e n

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohnstarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen "Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik", die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfaßt wurde.

In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik an Hand der nachstehenden Definitionen der Leistungsgruppen vorzunehmen.

A r b e i t e r

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchegebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

A n g e s t e l l t e

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehnjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit

Unter "geleisteter Arbeitszeit" sind die effektiv geleisteten Stunden zu verstehen. Dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" (das heißt innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen. Als "bezahlte Arbeitszeit" gelten die "geleisteten Stunden" zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (z.B. für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.). Mehrarbeitsstunden sind Arbeitsstunden, die über die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt, das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zu Gunsten der Arbeitnehmer im Baugewerbe vom Arbeitgeber aufgeführten monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen in anderen Wirtschaftszweigen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, dreizehntes Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Anmerkung:

Durchschnittszahlen, die mit ** gekennzeichnet sind, beziehen sich auf 10 bis 29 Arbeiter bzw. Angestellte; sie haben nur beschränkten Aussagewert.

A 1. Index der Bruttostunden- und Bruttowocheverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Baden-Württembergs nach Leistungsgruppen

D 1962 = 100

Zeit	Alle Arbeiter	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter			
		insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe		
			1	2	3		1	2	3
Bruttostundenverdienste									
1963 D	107,2	106,9	107,0	106,7	107,4	107,7	108,3	108,2	107,4
1964 D	116,7	116,7	117,0	116,4	116,4	116,7	119,0	116,4	116,6
1965 D	128,0	127,9	128,5	127,3	126,8	127,9	132,1	126,7	128,2
1966 D	137,4	137,1	138,0	136,2	135,7	138,0	142,9	136,4	138,4
1967 D	142,8	142,5	143,5	141,6	140,5	143,8	147,4	142,0	144,4
1968 D	148,6	148,2	148,9	147,5	146,9	149,7	155,5	147,6	150,3
1968 Januar	144,4	144,1	144,8	143,4	142,6	145,1	149,5	143,1	145,7
April	146,0	145,7	146,4	145,0	144,1	146,8	153,3	145,3	147,0
Juli	151,1	150,7	151,4	150,0	149,5	152,1	157,2	149,2	153,2
Oktober	152,9	152,4	153,0	151,6	151,6	154,7	161,9	152,6	155,1
1969 Januar	155,7	155,3	155,4	154,7	156,0	157,2	160,8	153,7	158,9
April	159,6	159,4	160,4	158,2	158,3	160,5	168,3	157,3	161,6
Bruttowocheverdienste									
1963 D	106,8	106,9	106,7	106,9	106,9	106,4	106,5	106,8	106,2
1964 D	116,2	116,7	116,2	117,3	116,6	115,0	117,7	115,2	114,6
1965 D	128,7	129,2	129,0	129,6	128,0	127,2	131,8	126,7	127,0
1966 D	136,7	136,9	137,1	136,8	135,6	135,9	140,7	135,3	135,9
1967 D	136,3	136,0	136,4	135,6	135,0	137,3	137,9	136,7	137,5
1968 D	144,9	144,7	144,4	145,4	143,2	145,4	150,2	144,4	145,6
1968 Januar	136,9	136,4	136,4	137,3	133,5	138,9	141,6	138,3	139,1
April	142,3	142,2	142,1	142,5	140,9	142,8	145,9	142,5	142,8
Juli	148,9	149,1	148,8	149,9	148,0	147,9	154,2	145,7	148,6
Oktober	151,4	151,1	150,7	151,9	150,4	152,1	159,1	151,1	152,0
1969 Januar	151,4	150,6	150,2	151,5	150,1	154,3	159,3	151,4	155,5
April	159,7	159,3	159,5	159,6	157,9	161,0	169,8	158,8	161,4
Bezahlte Wochenstunden									
1963 D	99,5	99,7	99,7	100,1	98,8	98,9	98,2	98,7	99,0
1964 D	99,6	99,9	99,5	100,7	100,0	98,6	99,7	99,1	98,2
1965 D	100,6	100,9	100,5	101,8	100,8	99,6	100,9	100,2	99,1
1966 D	99,6	99,8	99,5	100,5	99,7	98,7	99,5	99,3	98,2
1967 D	95,6	95,5	95,2	96,0	96,0	95,6	94,2	96,3	95,3
1968 D	97,5	97,6	97,2	98,7	97,3	97,3	97,6	97,9	96,8
1968 Januar	95,0	94,7	94,4	95,8	93,6	95,9	95,6	96,7	95,4
April	97,5	97,6	97,2	98,4	97,7	97,4	96,1	98,2	97,1
Juli	98,6	99,0	98,5	100,1	99,0	97,3	99,4	97,6	96,9
Oktober	99,1	99,3	98,8	100,3	99,1	98,4	99,3	99,2	97,9
1969 Januar	97,4	97,0	96,7	97,9	96,2	98,3	100,7	98,7	97,9
April	100,1	100,1	99,6	101,0	99,8	100,3	102,2	101,0	99,8

D = Durchschnitt aus vier Erhebungsmonaten

A 2. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter in Baden - Württemberg nach Wirtschaftsbereichen bzw. -gruppen

April 1969
D 1962 = 100

Wirtschaftsbereich bzw. - gruppe	Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst			Bezahlte Wochenstunden		
	Alle Arbeiter	Männl. Arbeiter	Weibl. Arbeiter	Alle Arbeiter	Männl. Arbeiter	Weibl. Arbeiter	Alle Arbeiter	Männl. Arbeiter	Weibl. Arbeiter
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	159,6	159,4	160,5	159,7	159,3	161,0	100,1	100,1	100,3
Industrie (ohne Baugewerbe)	159,8	159,5	160,5	159,2	158,7	161,0	99,8	99,6	100,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	165,2	165,2	160,4	153,3	153,2	159,7	92,6	92,5	99,4
Bergbau	164,4	164,4	-	161,1	161,1	-	97,9	97,9	-
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	156,8	156,3	161,4	156,4	156,2	157,4	99,8	100,0	98,4
davon:									
Industrie der Steine und Erden	154,0	154,1	151,6	151,4	151,4	150,4	98,3	98,3	98,9
Eisen- und Stahlindustrie	157,5	157,6	156,7	156,2	156,2	153,9	99,2	99,2	98,2
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgiebereien)	157,8	156,8	169,6	161,9	161,1	172,3	102,6	102,7	101,8
Mineralölverarbeitung, Braun- kohleerdestillation u.ä.	155,5	155,5	-	156,0	156,0	-	100,2	100,2	-
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	159,0	157,3	164,4	157,0	157,2	156,2	99,3	100,0	97,8
Chemiefaserindustrie	151,3	148,7	157,8	142,9	141,0	147,7	94,3	94,8	93,6
Sägewerke und holzbearbei- tende Industrie	159,7	159,3	165,0	158,3	158,5	156,4	99,1	99,6	94,6
Zellstoff-, papier- und pappezeugende Industrie	154,4	154,0	157,9	157,6	157,7	156,3	102,1	102,5	98,6
Gummi- und asbestverarbei- tende Industrie	162,1	163,9	158,0	165,6	167,0	162,3	102,2	102,1	102,5
Investitionsgüterindustrien	161,0	160,0	165,7	160,1	159,7	162,2	99,4	99,8	98,0
darunter:									
Stahl- und Leichtmetallbau	159,8	159,8	156,2	153,6	153,6	134,3	96,0	96,0	86,1
Maschinenbau	160,8	160,4	166,2	162,2	162,0	165,0	100,9	101,0	99,5
Straßenfahrzeugbau	159,2	159,0	163,1	160,0	159,9	161,5	100,3	100,4	98,9
Schiffbau	163,1	163,1	-	169,7	169,7	-	104,0	104,0	-
Elektrotechnische Industrie	161,1	159,7	163,9	155,2	154,2	157,4	96,3	96,4	96,2
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	162,1	159,6	166,8	159,9	157,8	164,0	98,6	98,7	98,4
Stahlverformung, EBM- Warenindustrie	163,2	161,5	168,5	163,7	162,4	168,2	101,0	101,3	100,0
Verbrauchsgüterindustrien	158,3	160,4	155,9	159,4	160,0	158,6	100,8	100,1	101,5
davon:									
Feinkeramische Industrie	152,2	149,7	159,1	153,2	151,4	158,5	100,7	101,1	99,7
Glasindustrie	159,0	158,7	160,2	158,6	157,7	162,5	100,3	99,7	101,7
Holzverarbeitende Industrie	162,4	161,0	170,2	161,5	160,4	168,3	99,7	99,9	99,0
Musikinstrumenten-, Sport-, Spiel- und Schmuckwaren- industrie	163,8	163,3	164,3	156,9	155,6	158,4	96,0	95,3	96,7
Papier- und pappeverarbei- tende Industrie	168,0	167,3	168,8	167,4	164,8	170,7	100,1	98,8	101,1
Druckerei- und Vervielfälti- gungsindustrie	170,6	169,8	174,7	166,1	165,8	167,6	97,3	97,6	96,3
Kunststoffverarbeitende Industrie	159,2	160,4	155,9	160,7	161,5	157,8	100,9	101,0	100,8
Ledererzeugende Industrie	161,0	160,5	164,5	160,5	159,7	166,0	99,8	99,6	100,8
Lederverarbeitende Industrie	159,1	158,0	160,2	158,7	161,8	155,5	99,2	102,4	97,0
Schuhindustrie	156,9	157,3	156,6	151,4	150,3	152,8	96,1	95,5	96,7
Textilindustrie	153,0	155,5	151,4	157,6	160,5	155,4	102,8	103,5	102,3
Bekleidungsindustrie	153,2	156,9	152,3	159,7	154,3	161,2	104,5	98,5	105,7
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	162,9	157,5	172,5	160,0	152,1	176,7	99,4	96,5	102,9
darunter:									
Brauerei und Mälzerei	157,4	157,1	165,7	150,7	150,2	163,6	95,7	95,5	98,8
Tabakwarenherstellung	173,4	157,8	177,3	178,1	153,7	185,1	103,0	96,6	104,1
Hoch- und Tiefbau	158,5	158,5	-	163,6	163,6	-	103,3	103,3	-

B. 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
0002 2 INDUSTRIE EINSCHL. HOCH- U. TIEFBAU						
INSGESAMT 0	100,0	39,0	3,5	44,1	5,07	224
MAENNLICH 0	74,0	39,9	4,2	45,1	5,43	245
MAENNLICH 1	51,1	40,0	4,2	45,2	5,76	260
MAENNLICH 2	34,9	39,8	4,1	45,1	5,24	236
MAENNLICH 3	14,0	39,8	4,1	44,8	4,72	211
WEIBLICH 0	26,0	36,4	1,4	41,3	3,95	163
WEIBLICH 1	5,1	36,3	1,1	41,1	4,23	174
WEIBLICH 2	35,1	36,6	1,2	41,4	3,95	164
WEIBLICH 3	59,8	36,2	1,5	41,3	3,93	162
0003 2 INDUSTRIE OHNE BAUINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	87,5	38,8	3,6	44,1	5,05	223
MAENNLICH 0	70,3	39,8	4,5	45,3	5,47	248
MAENNLICH 1	50,6	39,8	4,6	45,3	5,81	263
MAENNLICH 2	35,7	39,7	4,3	45,2	5,28	238
MAENNLICH 3	13,7	39,9	4,5	45,2	4,71	213
WEIBLICH 0	29,7	36,4	1,4	41,3	3,95	163
WEIBLICH 1	5,1	36,3	1,1	41,1	4,23	174
WEIBLICH 2	35,1	36,6	1,2	41,4	3,95	164
WEIBLICH 3	59,8	36,2	1,5	41,3	3,93	162
1000 4 10 ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG						
INSGESAMT 0	1,3	37,9	1,8	43,6	5,98	261
MAENNLICH 0	97,5	38,0	1,8	43,7	6,02	263
MAENNLICH 1	86,5	38,1	1,9	43,7	6,08	266
MAENNLICH 2	12,7	37,1	1,2	43,1	5,65	244
MAENNLICH 3	0,8	42,1	4,4	46,4	5,66	263
WEIBLICH 0	2,5	35,6	1,1	42,1	4,42	186
WEIBLICH 1	12,7	35,9	1,4	42,8	4,90	210
WEIBLICH 2	35,3	34,5	1,0	42,1	4,59	193
WEIBLICH 3	51,9	36,2	1,0	42,0	4,18	176
1100 5 10 1 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG						
INSGESAMT 0	0,7	37,9	1,7	43,4	5,84	254
MAENNLICH 0	97,9	37,9	1,8	43,4	5,88	255
MAENNLICH 1	89,5	38,1	1,8	43,4	5,93	258
MAENNLICH 2	10,0	36,5	0,9	43,0	5,44	234
MAENNLICH 3	**	**	**	**	**	**
WEIBLICH 0	2,1	37,3	0,8	43,0	4,26	183
WEIBLICH 1	**	**	**	**	**	**
WEIBLICH 2	31,9	36,3	0,7	42,7	4,60	196
WEIBLICH 3	55,1	37,4	0,7	43,0	3,90	168
2000 4 11 BERGBAU						
INSGESAMT 0	0,2	38,9	4,3	45,9	5,38	247
MAENNLICH 0	100,0	38,9	4,3	45,9	5,38	247
MAENNLICH 1	54,4	39,2	4,4	46,1	5,69	263
MAENNLICH 2	33,6	38,4	4,0	45,7	5,02	229
MAENNLICH 3	12,0	38,8	4,6	45,1	4,95	223
2400 5 11 5 KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN						
INSGESAMT 0	0,1	38,9	4,7	46,4	5,45	253
MAENNLICH 0	100,0	38,9	4,7	46,4	5,45	253
MAENNLICH 1	53,9	39,2	4,8	46,7	5,80	271
MAENNLICH 2	35,8	38,3	4,5	46,0	5,02	231
MAENNLICH 3	10,3	39,3	5,3	46,1	5,04	233
2500 6 11 6/9 UEBRIGER BERGBAU						
INSGESAMT 0	0,0	38,3	1,9	43,2	5,12	221
MAENNLICH 0	100,0	38,3	1,9	43,2	5,12	221
MAENNLICH 1	51,4	38,5	2,2	43,4	5,33	231
MAENNLICH 2	28,0	39,1	1,0	43,7	4,99	218
MAENNLICH 3	20,6	36,9	2,3	42,0	4,78	200

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
3000 4 GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN						
INSGESAMT 0	10,7	40,7	4,2	45,8	5,10	234
MAENNLICH 0	85,1	41,4	4,7	46,4	5,29	245
MAENNLICH 1	36,1	41,6	4,8	46,5	5,59	260
MAENNLICH 2	47,2	41,4	4,7	46,4	5,21	242
MAENNLICH 3	16,7	41,1	4,9	46,3	4,85	225
WEIBLICH 0	14,9	36,8	1,4	42,0	3,95	166
WEIBLICH 1	1,5	37,0	0,6	41,5	4,66	193
WEIBLICH 2	30,3	36,9	1,6	42,1	4,16	175
WEIBLICH 3	68,2	36,7	1,4	42,0	3,84	161
3100 6 22 0 INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN						
INSGESAMT 0	2,3	43,1	4,9	47,8	5,13	245
MAENNLICH 0	97,2	43,2	5,0	47,9	5,16	247
MAENNLICH 1	37,2	43,6	5,1	48,3	5,39	260
MAENNLICH 2	43,5	43,7	5,6	48,5	5,18	251
MAENNLICH 3	19,3	41,3	3,4	45,9	4,66	214
WEIBLICH 0	2,8	39,3	2,6	44,2	4,09	181
WEIBLICH 1	1,3	.	.	.	.	.
WEIBLICH 2	22,1	41,8	4,1	46,6	4,34	202
WEIBLICH 3	76,6	38,6	2,2	43,6	4,01	175
3200 6 23 0,4,80 EISEN- UND STAHLINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,3	39,2	5,1	44,9	5,59	251
MAENNLICH 0	93,0	39,4	5,3	45,2	5,68	257
MAENNLICH 1	41,1	39,0	4,9	44,6	5,97	266
MAENNLICH 2	36,0	39,7	5,6	45,4	5,62	255
MAENNLICH 3	22,9	39,8	5,7	46,0	5,28	243
WEIBLICH 0	7,0	35,8	2,2	41,3	4,30	178
WEIBLICH 1	4,3	33,1	0,5	38,9	5,06	197
WEIBLICH 2	34,9	36,1	1,7	41,1	4,57	188
WEIBLICH 3	60,8	35,9	2,7	41,6	4,10	171
3220 7 23 4 EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI						
INSGESAMT 0	0,9	39,4	5,6	45,3	5,62	254
MAENNLICH 0	94,5	39,6	5,8	45,5	5,68	258
MAENNLICH 1	41,1	39,6	5,6	45,3	5,94	269
MAENNLICH 2	36,8	39,6	5,8	45,5	5,62	256
MAENNLICH 3	22,1	39,4	6,0	45,6	5,33	243
WEIBLICH 0	5,5	36,6	2,5	41,9	4,36	183
WEIBLICH 1	1,4	.	.	.	.	.
WEIBLICH 2	41,3	36,4	1,9	41,5	4,76	197
WEIBLICH 3	57,3	36,9	2,9	42,3	4,05	171
3230 7 23 80 ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE						
INSGESAMT 0	0,4	38,7	3,9	44,1	5,54	245
MAENNLICH 0	89,3	39,1	4,2	44,6	5,68	253
MAENNLICH 1	41,2	37,5	3,0	42,7	6,07	259
MAENNLICH 2	33,7	39,9	5,1	45,2	5,62	255
MAENNLICH 3	25,1	40,7	4,9	46,7	5,18	242
WEIBLICH 0	10,7	34,9	1,9	40,6	4,24	172
WEIBLICH 1	7,8	32,9	.	38,5	5,08	195
WEIBLICH 2	27,1	35,6	1,2	40,5	4,20	170
WEIBLICH 3	65,1	34,8	2,4	40,8	4,16	170
3300 6 23 2, 6 NE-METALLINDUSTRIE EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI						
INSGESAMT 0	1,4	40,5	4,7	45,5	5,38	245
MAENNLICH 0	88,3	41,0	5,0	45,9	5,53	254
MAENNLICH 1	35,7	40,9	4,9	45,9	5,88	270
MAENNLICH 2	49,0	41,2	4,8	45,9	5,46	251
MAENNLICH 3	15,3	40,7	5,6	46,0	4,94	228
WEIBLICH 0	11,7	36,8	2,3	42,2	4,16	176
WEIBLICH 1	** 1,1	** 35,4	** 1,9	** 41,7	** 4,70	** 196
WEIBLICH 2	26,5	36,5	2,1	42,0	4,34	182
WEIBLICH 3	72,4	37,0	2,4	42,3	4,09	173
3310 7 23 2 NE-METALLINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,0	40,4	4,2	45,1	5,36	242
MAENNLICH 0	88,2	41,0	4,5	45,5	5,51	251
MAENNLICH 1	35,8	40,7	4,0	45,1	5,93	267
MAENNLICH 2	51,7	40,9	4,5	45,5	5,39	245
MAENNLICH 3	12,5	42,0	5,9	46,9	4,81	225
WEIBLICH 0	11,8	36,3	2,0	41,8	4,15	173
WEIBLICH 1	** 1,6	** 35,4	** 1,9	** 41,7	** 4,70	** 196
WEIBLICH 2	32,7	36,0	1,8	41,7	4,33	181
WEIBLICH 3	65,7	36,4	2,1	41,8	4,05	169

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto-Verdienst							
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche						
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden									
DM												
3320 7 23 6		NE-METALLGIESSEREI										
INSGESAMT 0	0,4	40,6	5,6	46,4	5,43	252						
MAENNLICH 0	88,5	41,0	5,9	46,8	5,58	261						
MAENNLICH 1	35,5	41,2	6,7	47,5	5,80	275						
MAENNLICH 2	43,3	41,7	5,7	47,1	5,62	265						
MAENNLICH 3	21,3	39,0	5,2	45,0	5,12	230						
WEIBLICH 0	11,5	38,0	3,1	43,3	4,18	181						
WEIBLICH 2	12,9	39,1	3,8	43,7	4,40	192						
WEIBLICH 3	87,1	37,9	2,9	43,2	4,15	179						
3400 5 20 5		MINERALÖLVERARBEITUNG, BRAUNKOHLENTEERDEST. U. AE.										
INSGESAMT 0	0,0	41,7	4,5	46,2	4,82	223						
MAENNLICH 0	93,5	42,4	4,8	46,7	4,87	227						
MAENNLICH 1	27,9	43,5	5,9	48,3	5,44	263						
MAENNLICH 2	66,2	41,7	4,2	45,8	4,71	216						
MAENNLICH 3	*	5,9						
WEIBLICH 0	**	6,5	**	32,9	**	0,9	**	39,9	**	3,95	**	158
WEIBLICH 3	**	100,0	**	32,9	**	0,9	**	39,9	**	3,95	**	158
3500 6 20 00, 07		CHEMISCHE INDUSTRIE OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE										
INSGESAMT 0	2,2	39,1	3,0	44,5	4,91	218						
MAENNLICH 0	71,1	40,4	3,9	45,8	5,30	243						
MAENNLICH 1	35,5	40,1	3,4	45,4	5,60	255						
MAENNLICH 2	53,6	40,6	4,1	46,1	5,19	239						
MAENNLICH 3	10,9	40,1	4,2	45,4	4,88	222						
WEIBLICH 0	28,9	35,9	0,7	41,4	3,83	158						
WEIBLICH 1	1,5	38,7	0,1	42,4	4,49	190						
WEIBLICH 2	31,7	35,7	0,7	41,2	4,06	167						
WEIBLICH 3	66,8	35,9	0,7	41,5	3,70	153						
3600 5 20 04		CHEMIEFASERINDUSTRIE										
INSGESAMT 0	0,5	36,2	0,4	40,5	4,95	201						
MAENNLICH 0	76,3	36,8	0,4	40,7	5,27	215						
MAENNLICH 1	33,1	36,3	0,6	40,7	5,65	230						
MAENNLICH 2	61,1	37,1	0,4	40,7	5,16	210						
MAENNLICH 3	5,7	36,8		41,3	4,27	176						
WEIBLICH 0	23,7	34,4	0,2	39,7	3,91	155						
WEIBLICH 1	3,6	35,3	0,2	40,6	4,91	199						
WEIBLICH 2	26,1	33,9	0,1	38,8	4,08	158						
WEIBLICH 3	70,3	34,5	0,2	40,0	3,80	152						
3700 6 26 0		SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE										
INSGESAMT 0	0,9	41,3	3,3	46,0	4,41	203						
MAENNLICH 0	89,4	41,6	3,5	46,3	4,49	208						
MAENNLICH 1	36,1	41,5	3,6	46,1	4,73	218						
MAENNLICH 2	46,5	42,0	3,6	46,8	4,45	208						
MAENNLICH 3	17,4	40,8	3,1	45,5	4,09	186						
WEIBLICH 0	10,6	38,5	1,7	43,2	3,71	160						
WEIBLICH 1	*	0,2						
WEIBLICH 2	49,6	39,6	2,8	44,7	3,93	176						
WEIBLICH 3	50,2	37,4	0,8	41,7	3,48	145						
3710 7 26 00		SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER-, FURNIERWERKE										
INSGESAMT 0	0,7	40,6	2,5	45,3	4,35	197						
MAENNLICH 0	91,2	40,9	2,7	45,6	4,41	201						
MAENNLICH 1	36,2	40,8	2,6	45,2	4,63	209						
MAENNLICH 2	45,7	41,1	2,6	45,9	4,38	201						
MAENNLICH 3	18,1	40,8	2,9	45,4	4,05	184						
WEIBLICH 0	8,8	37,9	0,9	42,4	3,64	154						
WEIBLICH 2	43,2	38,0	1,1	43,0	4,03	173						
WEIBLICH 3	56,8	37,8	0,7	42,0	3,33	140						
3720 7 26 05		SPERRHOLZ-, HOLZFASER- U. HOLZSPAN PLATTENWERKE										
INSGESAMT 0	0,2	44,1	6,7	48,8	4,67	228						
MAENNLICH 0	81,6	45,1	7,4	49,7	4,83	240						
MAENNLICH 1	35,3	45,3	8,1	50,3	5,19	261						
MAENNLICH 2	50,5	46,1	7,7	50,4	4,73	238						
MAENNLICH 3	14,3	40,9	4,5	45,6	4,27	195						
WEIBLICH 0	18,4	39,8	3,5	44,9	3,86	173						
WEIBLICH 1	*	0,7						
WEIBLICH 2	62,7	41,9	5,1	47,3	3,81	180						
WEIBLICH 3	36,6	36,3	0,8	40,9	3,94	161						

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfahrenen Arbeiter am Ingesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden			
DM						
3800 5 26 4 ZELLSTOFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,3	43,1	6,3	47,9	5,22	250
MAENNlich 0	84,8	44,0	7,1	48,8	5,42	265
MAENNlich 1	37,7	45,2	7,4	49,4	5,78	285
MAENNlich 2	42,5	42,7	6,3	47,7	5,26	251
MAENNlich 3	19,8	44,7	8,4	49,9	5,10	255
WEIBlich 0	15,2	37,9	2,0	43,1	3,90	168
WEIBlich 1	0,3	.	.	.	.	.
WEIBlich 2	2,8	37,6	1,4	42,7	3,97	170
WEIBlich 3	96,9	37,9	2,0	43,1	3,89	168
3900 5 21 5 GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,7	39,6	3,5	44,7	4,91	220
MAENNlich 0	70,7	40,2	4,0	45,4	5,23	237
MAENNlich 1	21,2	41,5	5,2	46,8	5,62	263
MAENNlich 2	67,1	39,8	3,5	45,0	5,19	233
MAENNlich 3	11,7	39,6	4,1	44,9	4,77	214
WEIBlich 0	29,3	38,2	2,3	43,1	4,10	177
WEIBlich 1	1,3	38,7	1,4	42,5	4,37	186
WEIBlich 2	48,4	38,7	2,6	43,5	4,23	184
WEIBlich 3	50,3	37,7	2,1	42,7	3,97	170
4000 4 INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN						
INSGESAMT 0	46,9	38,6	3,9	44,1	5,31	234
MAENNlich 0	76,9	39,3	4,6	45,0	5,62	253
MAENNlich 1	52,9	39,5	4,8	45,2	5,93	268
MAENNlich 2	34,3	39,0	4,4	44,7	5,46	244
MAENNlich 3	12,8	39,5	4,6	44,8	4,79	214
WEIBlich 0	23,1	36,1	1,7	41,2	4,18	172
WEIBlich 1	1,5	36,5	1,5	40,9	4,65	190
WEIBlich 2	15,7	36,3	1,9	41,6	4,31	179
WEIBlich 3	82,7	36,0	1,7	41,2	4,15	171
4100 6 24 0 STAHL- UND LEICHTMETALLBAU						
INSGESAMT 0	0,9	39,8	4,4	44,9	5,70	256
MAENNlich 0	96,7	40,0	4,6	45,1	5,74	259
MAENNlich 1	55,4	40,2	4,8	45,2	5,99	271
MAENNlich 2	32,4	39,8	4,2	45,1	5,59	252
MAENNlich 3	12,2	39,7	4,6	44,7	5,01	224
WEIBlich 0	3,3	34,9	0,3	40,3	4,43	178
WEIBlich 2	43,4	34,4	0,2	40,3	4,59	185
WEIBlich 3	56,6	35,3	0,4	40,2	4,30	173
4200 6 24 2 MASCHINENBAU						
INSGESAMT 0	14,4	40,0	5,2	45,4	5,51	250
MAENNlich 0	89,1	40,4	5,5	45,8	5,65	259
MAENNlich 1	59,5	40,9	5,8	46,3	5,94	275
MAENNlich 2	30,2	39,8	5,0	45,3	5,34	242
MAENNlich 3	10,3	39,7	5,2	44,8	4,80	215
WEIBlich 0	10,9	36,9	2,2	41,6	4,27	178
WEIBlich 1	1,9	37,3	1,6	41,7	5,25	219
WEIBlich 2	18,5	37,4	1,9	41,7	4,48	187
WEIBlich 3	79,6	36,7	2,3	41,6	4,19	174
4300 6 24 4 STRASSENFAHRZEUGBAU						
INSGESAMT 0	8,6	37,6	4,3	44,4	5,81	258
MAENNlich 0	90,5	37,8	4,5	44,6	5,92	264
MAENNlich 1	54,9	37,3	4,2	44,3	6,13	272
MAENNlich 2	36,2	38,3	4,8	44,9	5,79	260
MAENNlich 3	8,9	39,6	4,9	45,4	5,14	233
WEIBlich 0	9,5	35,4	2,3	41,6	4,69	195
WEIBlich 1	1,1	35,6	1,7	41,5	4,90	203
WEIBlich 2	32,3	34,7	2,4	41,6	5,02	209
WEIBlich 3	66,6	35,7	2,3	41,7	4,52	189
4310 8 24 40/1 KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	5,0	36,6	4,0	44,2	5,97	264
MAENNlich 0	92,8	36,8	4,2	44,4	6,04	268
MAENNlich 1	62,7	36,3	3,9	44,0	6,18	272
MAENNlich 2	31,7	37,3	4,4	44,8	5,90	264
MAENNlich 3	5,6	39,2	5,1	46,4	5,31	246
WEIBlich 0	7,2	34,3	2,6	41,8	4,98	208
WEIBlich 1	1,1	34,0	1,7	41,4	5,24	217
WEIBlich 2	46,8	33,9	2,3	41,7	5,26	220
WEIBlich 3	52,1	34,7	2,9	42,0	4,72	198

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfahrenen Arbeiter am insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst							
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche						
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden				DM					
4400 5 24 6		SCHIFFBAU										
INSGESAMT 0	0,0	43,9	5,8	47,8	5,59	267						
MAENNLICH 0	99,1	44,0	5,9	47,9	5,60	268						
MAENNLICH 1	40,9	42,6	4,1	46,5	5,78	269						
MAENNLICH 2	55,5	45,4	7,4	49,2	5,51	271						
MAENNLICH 3	*	3,6						
WEIBLICH 0	*	0,9						
WEIBLICH 3	*	100,0						
4500 5 24 8		LUFTFAHRZEUGBAU										
INSGESAMT 0	0,1	38,1	2,5	43,7	5,39	235						
MAENNLICH 0	80,7	38,7	3,0	44,4	5,65	251						
MAENNLICH 1	76,1	38,6	3,4	44,5	5,81	259						
MAENNLICH 2	18,7	39,7	2,5	44,6	5,35	239						
MAENNLICH 3	5,2	36,7	0,3	41,2	4,44	183						
WEIBLICH 0	**	19,3	**	35,5	**	0,4	**	40,7	**	4,15	**	169
WEIBLICH 1	**	13,5	**	34,9	**	0,2	**	40,4	**	4,39	**	178
WEIBLICH 2	**	28,4	**	36,1	**	0,9	**	41,8	**	4,18	**	175
WEIBLICH 3	**	58,1	**	35,3	**	0,3	**	40,2	**	4,09	**	164
4600 5 25 0		ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE										
INSGESAMT 0	12,6	37,4	2,6	42,7	4,98	213						
MAENNLICH 0	61,6	38,5	3,4	43,8	5,48	240						
MAENNLICH 1	46,7	38,8	3,6	44,0	5,79	255						
MAENNLICH 2	37,6	38,1	3,0	43,3	5,44	236						
MAENNLICH 3	15,8	38,9	3,7	44,3	4,65	206						
WEIBLICH 0	38,4	35,7	1,4	40,8	4,13	169						
WEIBLICH 1	0,9	35,9	1,4	41,1	4,44	182						
WEIBLICH 2	11,4	35,7	1,4	40,6	4,18	170						
WEIBLICH 3	87,7	35,7	1,4	40,8	4,12	168						
4700 5 25 2/4		FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE										
INSGESAMT 0	4,1	37,4	2,4	42,5	4,83	205						
MAENNLICH 0	56,4	38,5	3,0	43,6	5,31	232						
MAENNLICH 1	54,5	38,5	3,1	43,6	5,61	245						
MAENNLICH 2	33,1	38,7	3,2	43,8	5,14	225						
MAENNLICH 3	12,4	37,4	2,4	42,9	4,47	191						
WEIBLICH 0	43,6	36,0	1,5	41,0	4,16	171						
WEIBLICH 1	1,9	36,9	1,3	40,9	4,63	189						
WEIBLICH 2	14,3	35,7	1,3	41,6	4,18	174						
WEIBLICH 3	83,8	36,1	1,5	40,9	4,15	170						
4800 6 25 6,23 84		STAHLVERFORMUNG, EBM-WARENINDUSTRIE										
INSGESAMT 0	6,2	39,3	4,3	44,7	5,04	225						
MAENNLICH 0	71,6	40,3	5,1	45,7	5,41	247						
MAENNLICH 1	39,7	40,6	5,1	46,0	5,86	270						
MAENNLICH 2	38,2	39,8	5,0	45,5	5,31	242						
MAENNLICH 3	22,1	40,6	5,2	45,7	4,76	217						
WEIBLICH 0	28,4	37,0	2,3	42,1	4,02	169						
WEIBLICH 1	2,5	36,4	1,7	40,2	4,41	178						
WEIBLICH 2	18,7	38,5	2,9	43,1	3,93	169						
WEIBLICH 3	78,8	36,6	2,2	41,9	4,03	169						
5000 4		VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN										
INSGESAMT 0	24,8	38,2	2,6	43,2	4,51	195						
MAENNLICH 0	50,0	39,9	4,1	45,2	5,17	234						
MAENNLICH 1	50,4	39,9	4,1	45,1	5,58	252						
MAENNLICH 2	36,1	40,0	4,1	45,4	4,89	222						
MAENNLICH 3	13,5	39,8	4,1	45,1	4,36	196						
WEIBLICH 0	50,0	36,6	1,1	41,3	3,80	157						
WEIBLICH 1	8,2	36,3	1,1	41,2	4,30	177						
WEIBLICH 2	53,3	36,6	1,0	41,2	3,87	159						
WEIBLICH 3	38,6	36,5	1,3	41,3	3,60	148						
5100 5 22 4		FEINKERAMISCHE INDUSTRIE										
INSGESAMT 0	0,2	40,3	3,7	45,7	4,49	205						
MAENNLICH 0	61,9	41,5	4,8	47,3	4,91	232						
MAENNLICH 1	33,3	40,9	4,7	47,0	5,44	256						
MAENNLICH 2	36,7	42,0	4,8	47,6	4,90	233						
MAENNLICH 3	29,9	41,5	4,9	47,3	4,33	205						
WEIBLICH 0	**	38,1	**	38,4	**	2,0	**	42,9	**	3,74	**	161
WEIBLICH 1	**	3,5	**	38,0	**	0,4	**	43,0	**	4,41	**	189
WEIBLICH 2	**	47,0	**	38,6	**	2,0	**	43,3	**	3,98	**	172
WEIBLICH 3	**	49,5	**	38,3	**	2,1	**	42,6	**	3,47	**	148

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfahrenen Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst	
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden				DM
5200 5 22 7 GLASINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,4	37,9	2,3	43,1	4,84	209
MAENNLICH 0	75,7	38,1	2,5	43,3	5,38	233
MAENNLICH 1	38,9	39,2	3,2	44,0	5,83	257
MAENNLICH 2	45,1	37,2	1,8	42,6	5,32	226
MAENNLICH 3	16,0	37,8	2,6	43,5	4,46	194
WEIBLICH 0	24,3	37,1	1,6	42,6	3,12	133
WEIBLICH 1	** 2,0	** 39,5	** 2,3	** 44,6	** 3,75	** 167
WEIBLICH 2	36,4	38,1	2,0	43,6	3,22	140
WEIBLICH 3	61,6	36,5	1,4	41,9	3,04	127
5300 6 26 1 HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	3,1	38,9	2,7	44,0	4,86	214
MAENNLICH 0	79,6	39,6	3,1	44,7	5,09	228
MAENNLICH 1	55,6	39,5	3,1	44,7	5,45	243
MAENNLICH 2	29,3	40,0	3,2	45,1	4,83	218
MAENNLICH 3	15,1	39,3	3,0	44,3	4,25	188
WEIBLICH 0	20,4	36,3	1,1	41,2	3,90	161
WEIBLICH 1	** 0,3	** 37,3	** 0,5	** 45,3	** 4,41	** 200
WEIBLICH 2	47,3	36,2	0,8	41,5	4,00	164
WEIBLICH 3	52,4	36,4	1,5	41,4	3,80	157
5400 5 25 8 MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORT-, SPIEL- U. SCHMUCKW. IND.						
INSGESAMT 0	1,5	37,0	1,9	41,8	4,59	192
MAENNLICH 0	50,2	37,8	2,6	42,7	5,19	221
MAENNLICH 1	58,9	38,0	2,8	42,8	5,49	235
MAENNLICH 2	23,4	37,5	2,2	42,1	4,91	207
MAENNLICH 3	17,7	37,7	2,8	43,3	4,54	197
WEIBLICH 0	49,8	36,1	1,2	40,8	3,97	162
WEIBLICH 1	18,1	36,1	1,6	40,8	4,53	185
WEIBLICH 2	31,8	36,2	1,2	41,0	3,98	163
WEIBLICH 3	50,1	36,0	1,0	40,8	3,76	153
5500 5 26 5 PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,5	39,2	4,3	44,6	4,53	202
MAENNLICH 0	53,7	40,8	5,6	46,1	5,23	241
MAENNLICH 1	38,4	40,5	5,2	45,6	5,90	269
MAENNLICH 2	32,6	41,5	5,8	46,7	5,01	234
MAENNLICH 3	28,9	40,5	5,9	46,2	4,62	214
WEIBLICH 0	46,3	37,4	2,7	42,8	3,66	157
WEIBLICH 1	4,4	37,0	2,2	41,8	4,11	172
WEIBLICH 2	54,1	37,5	2,5	43,0	3,72	160
WEIBLICH 3	41,6	37,3	3,0	42,7	3,54	151
5600 5 26 8 DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	2,2	38,6	3,7	43,8	5,95	261
MAENNLICH 0	78,8	39,2	4,4	44,5	6,41	285
MAENNLICH 1	70,4	39,2	4,4	44,5	6,80	303
MAENNLICH 2	23,1	39,1	4,5	44,6	5,62	251
MAENNLICH 3	6,5	39,6	4,3	44,4	4,99	222
WEIBLICH 0	21,2	36,6	1,3	41,2	4,09	169
WEIBLICH 1	6,7	36,4	1,0	41,1	5,86	241
WEIBLICH 2	59,4	36,3	1,5	41,3	4,06	168
WEIBLICH 3	33,9	37,2	1,0	41,0	3,80	156
5700 5 21 0 KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,4	39,1	3,7	44,7	4,50	201
MAENNLICH 0	64,4	40,7	5,1	46,5	4,95	230
MAENNLICH 1	41,0	41,7	6,2	47,9	5,26	252
MAENNLICH 2	41,9	39,8	4,4	45,5	4,91	223
MAENNLICH 3	17,1	40,3	4,0	45,5	4,28	194
WEIBLICH 0	35,6	36,2	1,2	41,5	3,57	148
WEIBLICH 1	1,9	38,5	1,3	42,5	4,46	190
WEIBLICH 2	41,6	36,3	1,3	41,5	3,71	154
WEIBLICH 3	56,5	36,0	1,1	41,5	3,44	143
5800 5 27 0 LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,1	39,5	5,1	45,7	4,98	228
MAENNLICH 0	79,2	40,4	5,6	46,6	5,25	245
MAENNLICH 1	27,6	40,8	6,4	47,2	5,39	254
MAENNLICH 2	63,9	40,4	5,4	46,7	5,28	246
MAENNLICH 3	8,5	39,3	4,0	44,5	4,47	199
WEIBLICH 0	20,8	36,2	3,2	42,1	3,88	163
WEIBLICH 1	3,3	37,8	3,4	43,3	4,28	185
WEIBLICH 2	20,5	36,2	2,1	41,6	3,92	163
WEIBLICH 3	76,2	36,1	3,5	42,1	3,85	162

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Insgesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst		
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden				
DM							
5900 5 27 1		LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,3	38,9	2,2	42,9	4,11	177	
MAENNLICH 0	35,2	41,2	4,3	45,8	4,96	227	
MAENNLICH 1	49,7	41,1	4,3	45,9	5,45	250	
MAENNLICH 2	33,2	40,7	3,8	44,9	4,74	213	
MAENNLICH 3	17,1	42,6	5,4	46,9	3,97	186	
WEIBLICH 0	64,8	37,6	1,0	41,4	3,60	149	
WEIBLICH 1	10,2	37,6	0,1	41,8	3,65	153	
WEIBLICH 2	49,9	37,4	1,3	41,3	3,78	156	
WEIBLICH 3	39,9	37,9	0,8	41,4	3,37	140	
6200 5 27 2		SCHUHINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	1,0	37,6	1,8	41,4	4,44	184	
MAENNLICH 0	47,1	38,3	2,4	42,3	5,03	213	
MAENNLICH 1	45,9	38,5	2,5	42,6	5,45	232	
MAENNLICH 2	43,1	38,3	2,5	42,3	4,90	207	
MAENNLICH 3	11,0	37,6	1,7	41,0	3,77	155	
WEIBLICH 0	52,9	36,9	1,3	40,7	3,90	159	
WEIBLICH 1	20,2	37,9	1,9	41,7	4,39	183	
WEIBLICH 2	42,8	36,6	1,1	40,4	3,94	159	
WEIBLICH 3	37,1	36,7	1,2	40,4	3,58	145	
6300 6 27 5		TEXTILINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	9,2	38,0	2,4	43,0	4,17	179	
MAENNLICH 0	36,1	40,9	4,7	46,3	4,68	217	
MAENNLICH 1	48,6	40,9	4,8	46,3	4,94	229	
MAENNLICH 2	41,8	40,7	4,4	46,2	4,50	208	
MAENNLICH 3	9,6	41,5	5,7	47,1	4,12	194	
WEIBLICH 0	63,9	36,4	1,1	41,2	3,85	158	
WEIBLICH 1	7,3	35,3	1,1	41,2	4,33	178	
WEIBLICH 2	54,7	36,6	1,0	41,1	3,93	162	
WEIBLICH 3	38,0	36,5	1,2	41,2	3,63	150	
6310 8 27 52		SPINNEREI					
INSGESAMT 0	2,4	38,1	2,4	43,2	4,16	180	
MAENNLICH 0	44,5	39,7	3,8	45,0	4,57	206	
MAENNLICH 1	47,9	40,0	4,1	45,6	4,83	220	
MAENNLICH 2	42,8	39,3	3,2	44,5	4,37	194	
MAENNLICH 3	9,3	39,6	4,2	44,8	4,11	184	
WEIBLICH 0	55,5	36,9	1,3	41,8	3,80	159	
WEIBLICH 1	5,4	37,7	2,0	42,6	4,47	191	
WEIBLICH 2	55,7	37,0	1,4	41,9	3,87	162	
WEIBLICH 3	39,0	36,5	1,2	41,5	3,61	150	
6320 8 27 53		WEBEREI					
INSGESAMT 0	1,3	38,2	2,3	43,0	4,21	181	
MAENNLICH 0	42,6	40,0	3,9	45,0	4,73	213	
MAENNLICH 1	61,2	40,1	3,7	45,1	4,98	224	
MAENNLICH 2	30,6	39,7	3,9	44,9	4,42	198	
MAENNLICH 3	8,2	40,1	5,1	45,2	4,08	184	
WEIBLICH 0	57,4	36,8	1,1	41,5	3,78	157	
WEIBLICH 1	12,8	36,0	0,6	40,2	4,46	179	
WEIBLICH 2	43,0	36,9	1,1	41,6	3,82	159	
WEIBLICH 3	44,2	37,0	1,2	41,9	3,55	149	
6331 9 TEILAUSS 27 54		WIRKEREI UND STRICKEREI OHNE FLACHSTRUMPFWIRK.					
INSGESAMT 0	4,5	37,4	1,6	42,1	4,16	175	
MAENNLICH 0	24,1	41,0	4,0	46,1	4,88	225	
MAENNLICH 1	41,0	41,1	4,3	45,9	5,13	235	
MAENNLICH 2	51,8	41,0	3,9	46,4	4,78	222	
MAENNLICH 3	7,2	40,2	3,0	44,8	4,22	189	
WEIBLICH 0	75,9	36,2	0,9	40,8	3,91	159	
WEIBLICH 1	6,9	34,3	1,0	41,3	4,25	176	
WEIBLICH 2	56,5	36,3	0,7	40,7	4,01	163	
WEIBLICH 3	36,5	36,4	1,1	40,9	3,68	151	
6400 5 27 6/9		BEKLEIDUNGSINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	2,7	37,1	0,7	41,4	3,84	159	
MAENNLICH 0	16,6	38,9	2,1	43,3	4,81	208	
MAENNLICH 1	48,4	38,5	1,8	42,9	5,14	220	
MAENNLICH 2	30,6	39,4	2,5	43,9	4,67	205	
MAENNLICH 3	21,0	39,0	2,4	43,3	4,27	185	
WEIBLICH 0	83,4	36,7	0,4	41,0	3,64	149	
WEIBLICH 1	10,0	37,1	0,4	41,0	3,92	161	
WEIBLICH 2	66,6	36,7	0,4	41,0	3,71	152	
WEIBLICH 3	23,4	36,6	0,3	40,9	3,31	135	

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Ingesamt %	Wochenarbeitszeit				Brutto - Verdienst						
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche						
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden									
							DM					
7000 4 28/9		NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN										
INSGESAMT 0	3,6	39,7	3,5	44,9	4,71	212						
MAENNLICH 0	69,4	41,1	4,7	46,4	5,19	241						
MAENNLICH 1	54,2	41,6	5,2	46,7	5,49	257						
MAENNLICH 2	22,4	41,1	3,7	46,2	4,90	226						
MAENNLICH 3	23,4	40,1	4,4	45,6	4,77	218						
WEIBLICH 0	30,6	36,4	0,9	41,7	3,48	145						
WEIBLICH 1	12,1	36,3	0,3	40,2	3,07	124						
WEIBLICH 2	26,6	36,5	0,7	41,5	3,51	146						
WEIBLICH 3	61,2	36,4	1,1	42,1	3,55	149						
7100 5 28 40		BROTINDUSTRIE										
INSGESAMT 0	0,1	43,1	6,3	48,6	4,78	233						
MAENNLICH 0	74,8	44,2	7,1	49,5	5,15	255						
MAENNLICH 1	87,6	44,7	7,4	49,9	5,14	256						
MAENNLICH 2	8,0	43,8	7,3	50,1	5,06	253						
MAENNLICH 3	**	4,4	**	35,8	**	0,7	**	40,7	**	5,71	**	232
WEIBLICH 0	25,2	39,9	3,9	46,1	3,61	166						
WEIBLICH 1	**	5,9	**	39,4	**	4,4	**	47,1	**	4,40	**	207
WEIBLICH 2	28,0	41,5	3,5	46,5	3,71	172						
WEIBLICH 3	66,2	39,3	4,0	45,8	3,49	160						
7200 5 28 6		OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE										
INSGESAMT 0	0,2	39,7	4,3	46,2	4,18	193						
MAENNLICH 0	59,3	42,9	6,1	49,0	4,73	232						
MAENNLICH 1	28,4	45,0	7,1	52,1	4,96	258						
MAENNLICH 2	45,8	42,2	5,0	47,2	4,80	227						
MAENNLICH 3	25,8	41,7	7,0	48,9	4,34	212						
WEIBLICH 0	40,7	35,0	1,5	42,2	3,24	137						
WEIBLICH 1	**	2,8	**	27,9	**	0,4	**	42,4	**	3,61	**	153
WEIBLICH 2	54,9	34,8	0,9	41,3	3,28	136						
WEIBLICH 3	42,3	35,7	2,4	43,3	3,17	137						
7300 5 29 14		FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE										
INSGESAMT 0	0,1	42,8	5,1	48,6	4,77	232						
MAENNLICH 0	77,9	43,6	5,7	49,5	5,10	253						
MAENNLICH 1	75,5	44,1	6,2	50,2	5,26	264						
MAENNLICH 2	9,4	42,5	3,9	47,7	4,74	226						
MAENNLICH 3	15,1	41,7	4,6	47,3	4,45	210						
WEIBLICH 0	22,1	39,9	2,7	45,3	3,52	160						
WEIBLICH 1	*	1,2						
WEIBLICH 2	23,3	38,8	1,3	43,1	3,31	143						
WEIBLICH 3	75,5	40,3	3,2	46,0	3,57	164						
7600 5 29 3		BRAUEREI UND MÄLZEREI										
INSGESAMT 0	0,9	39,5	4,4	44,4	5,56	247						
MAENNLICH 0	96,3	39,6	4,5	44,5	5,60	249						
MAENNLICH 1	72,2	39,6	4,5	44,5	5,74	255						
MAENNLICH 2	1,5	38,3	1,0	42,8	5,13	220						
MAENNLICH 3	26,3	39,7	4,6	44,7	5,23	234						
WEIBLICH 0	3,7	36,6	1,2	41,0	4,44	182						
WEIBLICH 3	100,0	36,6	1,2	41,0	4,44	182						
7700 5 29 4/5		GETRAENKEHERSTELLUNG OHNE BRAUEREI UND MÄLZEREI										
INSGESAMT 0	0,3	43,6	5,2	48,8	4,47	218						
MAENNLICH 0	79,6	44,8	6,1	50,1	4,68	234						
MAENNLICH 1	43,2	46,6	6,7	51,8	4,95	256						
MAENNLICH 2	26,0	42,2	4,8	47,5	4,69	223						
MAENNLICH 3	30,9	44,6	6,3	49,7	4,28	213						
WEIBLICH 0	20,4	38,9	1,9	44,0	3,52	155						
WEIBLICH 1	*	2,0						
WEIBLICH 2	19,8	38,1	1,1	43,7	3,60	157						
WEIBLICH 3	78,2	39,0	2,1	44,0	3,50	154						
7800 6 29 7		TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE										
INSGESAMT 0	0,4	36,1	0,6	40,5	3,38	137						
MAENNLICH 0	17,6	37,8	2,2	42,6	4,40	187						
MAENNLICH 1	19,3	39,2	4,0	44,0	5,31	234						
MAENNLICH 2	18,4	37,8	2,1	42,6	4,34	185						
MAENNLICH 3	62,3	37,4	1,7	42,1	4,13	174						
WEIBLICH 0	82,4	35,7	0,2	40,0	3,14	126						
WEIBLICH 1	40,7	36,2	0,1	39,9	2,99	120						
WEIBLICH 2	31,7	36,1	0,3	40,2	3,24	130						
WEIBLICH 3	27,6	34,5	0,2	39,9	3,25	130						

B 1. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der erfaßten Arbeiter am Ingesamt %	Wochenarbeitszeit			Brutto - Verdienst		
		geleistete Stunden		bezahlte Stunden	je Stunde	je Woche	
		insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden				
DM							
8000 3 30 0		HOCH- UND TIEFBAU					
INSGESAMT 0	12,5	40,4	2,8	44,5	5,25	233	
MAENNLICH 0	100,0	40,4	2,8	44,5	5,25	233	
MAENNLICH 1	53,6	40,6	2,8	44,7	5,53	247	
MAENNLICH 2	30,9	40,6	3,0	44,7	5,02	224	
MAENNLICH 3	15,5	39,2	2,1	43,2	4,73	204	

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
0001 1	INDUSTRIE, HANDEL, KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSG.					
INSGESAMT 0	100,0	100,0	100,0	1 029	1 452	1 134
MAENNLICH 0	44,5	90,5	55,9	1 302	1 507	1 385
MAENNLICH 2	23,1	21,9	22,6	1 778	1 971	1 853
MAENNLICH 3	49,2	54,4	51,3	1 307	1 480	1 381
MAENNLICH 4	24,6	22,5	23,8	909	1 151	1 001
MAENNLICH 5	3,0	1,2	2,3	786	941	819
WEIBLICH 0	55,5	9,5	44,1	810	928	817
WEIBLICH 2	2,2	2,6	2,3	1 502	1 644	1 511
WEIBLICH 3	24,0	21,1	23,9	1 042	1 165	1 048
WEIBLICH 4	58,5	63,1	58,7	735	862	743
WEIBLICH 5	15,3	13,2	15,1	631	725	636
0002 2	INDUSTRIE EINSCHL. HOCH- U. TIEFBAU					
INSGESAMT 0	47,8	98,4	60,4	1 099	1 449	1 241
MAENNLICH 0	45,5	90,4	63,7	1 386	1 505	1 454
MAENNLICH 2	23,5	21,5	22,4	1 890	1 979	1 939
MAENNLICH 3	52,7	54,4	53,7	1 367	1 478	1 432
MAENNLICH 4	21,6	22,8	22,3	944	1 150	1 065
MAENNLICH 5	2,1	1,2	1,6	748	942	835
WEIBLICH 0	54,5	9,6	36,3	859	928	866
WEIBLICH 2	1,7	2,6	1,8	1 481	1 644	1 506
WEIBLICH 3	24,7	21,2	24,3	1 119	1 165	1 123
WEIBLICH 4	58,6	63,0	59,0	792	862	800
WEIBLICH 5	15,0	13,3	14,8	619	725	630
0003 2	INDUSTRIE OHNE BAUINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	45,8	93,5	57,7	1 098	1 437	1 235
MAENNLICH 0	45,4	90,0	63,4	1 386	1 494	1 448
MAENNLICH 2	23,0	20,4	21,5	1 906	1 978	1 945
MAENNLICH 3	53,1	54,9	54,1	1 368	1 475	1 430
MAENNLICH 4	21,8	23,6	22,8	944	1 149	1 065
MAENNLICH 5	2,1	1,2	1,6	744	930	823
WEIBLICH 0	54,6	10,0	36,6	858	927	866
WEIBLICH 2	1,6	2,6	1,7	1 509	1 644	1 531
WEIBLICH 3	24,3	20,9	23,9	1 120	1 169	1 125
WEIBLICH 4	58,8	63,2	59,3	794	861	802
WEIBLICH 5	15,3	13,3	15,1	620	723	630
1000 4 10	ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG					
INSGESAMT 0	1,3	3,1	1,7	1 133	1 476	1 283
MAENNLICH 0	55,9	94,2	72,6	1 304	1 508	1 420
MAENNLICH 2	8,7	16,7	13,2	1 963	2 119	2 074
MAENNLICH 3	52,5	65,5	59,9	1 405	1 467	1 443
MAENNLICH 4	36,8	17,5	25,8	1 025	1 096	1 052
MAENNLICH 5	** 2,0	* 0,4	1,1	** 935	.	907
WEIBLICH 0	44,1	5,8	27,4	916	946	919
WEIBLICH 2	* 0,4	* 0,5	* 0,4	.	.	.
WEIBLICH 3	19,5	23,3	19,8	1 192	1 280	1 201
WEIBLICH 4	70,5	67,5	70,2	881	854	879
WEIBLICH 5	9,7	8,7	9,6	584	.	596
1100 5 10 1	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG					
INSGESAMT 0	0,8	1,7	1,0	1 093	1 442	1 234
MAENNLICH 0	53,8	95,4	70,7	1 275	1 467	1 380
MAENNLICH 2	9,2	17,1	13,5	1 873	2 067	2 007
MAENNLICH 3	53,3	63,6	58,9	1 378	1 426	1 406
MAENNLICH 4	36,7	18,8	26,9	984	1 085	1 023
MAENNLICH 5	** 0,7	* 0,6	** 0,7	** 866	.	** 815
WEIBLICH 0	46,2	4,6	29,3	881	918	883
WEIBLICH 2	* 0,4	* .	* 0,4	.	.	.
WEIBLICH 3	18,3	* 15,9	18,2	1 189	.	1 201
WEIBLICH 4	70,7	73,8	70,9	845	839	845
WEIBLICH 5	10,5	* 10,3	10,5	555	.	565
2000 4 11	BERGBAU					
INSGESAMT 0	0,0	0,1	0,1	1 250	1 580	1 409
MAENNLICH 0	60,7	100,0	79,6	1 445	1 580	1 527
MAENNLICH 2	** 25,6	32,8	30,0	** 1 763	1 851	1 821
MAENNLICH 3	57,3	48,0	51,7	1 423	1 469	1 449
MAENNLICH 4	** 17,1	** 19,2	18,4	** 1 040	** 1 397	1 265
WEIBLICH 0	39,3	.	20,4	949	.	949
WEIBLICH 2	* 1,9	* .	* 1,9	.	.	.
WEIBLICH 3	** 26,4	** .	** 26,4	** 1 265	.	** 1 265
WEIBLICH 4	62,3	.	62,3	872	.	872
WEIBLICH 5	* 9,4	* .	* 9,4	.	.	.

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht	Leistungsguppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst				
		Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt		
		%			DM				
2400	5	11	5	KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN					
INSGESAMT	0			0,0	0,1	0,0	1 295	1 625	1 447
MAENNLICH	0			62,3	100,0	79,6	1 489	1 625	1 568
MAENNLICH	2	**		23,9	** 29,9	27,4	** 1 866	** 1 933	1 908
MAENNLICH	3			60,6	50,5	54,8	1 444	1 534	1 476
MAENNLICH	4	**		15,5	** 19,6	** 17,9	** 1 084	** 1 469	** 1 328
WEIBLICH	0			37,7		20,4	973		973
WEIBLICH	3	**		30,2		** 30,2	** 1 312		** 1 312
WEIBLICH	4	**		62,8		** 62,8	** 869		** 869
WEIBLICH	5	*		7,0		7,0	.		.
2500	6	11	6/9	UEBRIGER BERGBAU					
INSGESAMT	0	**		0,0	** 0,0	0,0	** 1 009	** 1 423	1 269
MAENNLICH	0	*		50,0	** 100,0	81,4	.	** 1 423	1 365
MAENNLICH	2	*		12,5	** 40,7	** 34,3	.	** 1 668	1 638
MAENNLICH	3	*		50,0	** 40,7	** 42,9	.	** 1 314	** 1 285
MAENNLICH	4	*		37,5	* 18,5	* 22,9	.	.	.
WEIBLICH	0	*		50,0		* 18,6	.	.	.
WEIBLICH	4	*		75,0		* 75,0	.	.	.
WEIBLICH	5	*		25,0		25,0	.	.	.
3000	4			GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN					
INSGESAMT	0			5,8	7,7	6,3	1 141	1 409	1 222
MAENNLICH	0			52,5	84,3	62,1	1 378	1 485	1 422
MAENNLICH	2			27,9	23,2	26,0	1 828	2 011	1 895
MAENNLICH	3			49,3	52,7	50,7	1 341	1 447	1 387
MAENNLICH	4			20,4	22,5	21,3	927	1 072	990
MAENNLICH	5			2,3	1,7	2,1	742	891	792
WEIBLICH	0			47,5	15,7	37,9	879	1 005	895
WEIBLICH	2			2,9	** 3,1	2,9	1 551	** 2 120	1 628
WEIBLICH	3			26,7	31,6	27,3	1 130	1 221	1 143
WEIBLICH	4			56,4	52,2	55,9	791	878	801
WEIBLICH	5			14,1	13,1	13,9	620	728	633
3100	6	22	0	INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN					
INSGESAMT	0			0,7	0,8	0,7	1 143	1 465	1 235
MAENNLICH	0			56,6	95,6	67,8	1 348	1 496	1 407
MAENNLICH	2			26,9	29,0	27,7	1 819	1 789	1 806
MAENNLICH	3			41,8	53,8	46,6	1 369	1 484	1 423
MAENNLICH	4			29,3	16,2	24,0	938	1 445	967
MAENNLICH	5	*		2,1	* 1,0	* 1,6	.	.	.
WEIBLICH	0			43,4	** 4,4	32,2	877	** 799	874
WEIBLICH	2	*		7,1	* 6,8	6,8	.	.	.
WEIBLICH	3			26,6	* 2,5	25,7	1 069	.	1 069
WEIBLICH	4			52,6	** 97,5	54,4	798	** 795	798
WEIBLICH	5	**		13,6	** 13,1	** 13,1	** 578		** 578
3200	6	23	0,4,80	EISEN- UND STAHLINDUSTRIE					
INSGESAMT	0			0,5	0,7	0,5	1 042	1 422	1 157
MAENNLICH	0			51,4	94,8	64,5	1 238	1 450	1 332
MAENNLICH	2			13,8	18,9	16,1	1 767	1 870	1 821
MAENNLICH	3			59,3	57,4	58,5	1 293	1 450	1 362
MAENNLICH	4			24,1	22,4	23,3	857	1 130	974
MAENNLICH	5	**		2,7	* 1,3	** 2,1	** 712	.	** 742
WEIBLICH	0			48,6	5,2	35,5	835	902	838
WEIBLICH	2	*		0,4	* 0,4	0,4	.	.	.
WEIBLICH	3			21,0	* 13,1	20,7	1 148	.	1 152
WEIBLICH	4			62,4	** 76,5	63,0	783	** 861	787
WEIBLICH	5			16,2	* 10,4	15,9	599	.	602
3220	7	23	4	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI					
INSGESAMT	0			0,3	0,4	0,3	1 023	1 445	1 165
MAENNLICH	0			48,8	95,7	64,6	1 204	1 465	1 335
MAENNLICH	2			9,5	14,7	12,1	1 624	2 037	1 875
MAENNLICH	3			61,9	59,5	60,7	1 298	1 465	1 380
MAENNLICH	4			25,8	24,0	24,9	880	1 160	1 015
MAENNLICH	5	**		2,8	* 1,7	** 2,3	** 691	.	** 745
WEIBLICH	0			51,2	** 4,3	35,4	850	** 984	856
WEIBLICH	2	*		0,4	* 0,4	0,4	.	.	.
WEIBLICH	3			20,1	* 18,8	20,1	1 186	.	1 187
WEIBLICH	4			62,0	** 76,5	62,6	801	** 939	808
WEIBLICH	5			17,4	* 4,7	16,9	603	.	605

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
3230 7	23 80	ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE				
INSGESAMT 0	0,2	0,2	0,2	1 067	1 374	1 145
MAENNLICH 0	54,8	93,1	64,5	1 278	1 417	1 329
MAENNLICH 2	19,1	27,6	22,2	1 853	1 684	1 776
MAENNLICH 3	56,2	53,1	55,1	1 286	1 415	1 332
MAENNLICH 4	22,1	18,9	20,9	825	1 049	898
MAENNLICH 5	* 2,6	* 0,4	** 1,8	.	.	** 736
WEIBLICH 0	45,2	** 6,9	35,5	811	** 798	810
WEIBLICH 2	* 0,3	.	* 0,3	.	.	.
WEIBLICH 3	22,3	* 5,9	21,5	1 097	.	1 102
WEIBLICH 4	62,9	** 76,5	63,6	757	** 765	757
WEIBLICH 5	14,4	* 17,6	14,6	590	.	597
3300 6	23 2, 6	NE-METALLINDUSTRIE EINSCHL. NE-METALLGIESSEREI				
INSGESAMT 0	0,6	1,0	0,7	1 075	1 433	1 199
MAENNLICH 0	44,7	93,7	61,6	1 320	1 467	1 397
MAENNLICH 2	16,6	19,0	17,8	1 864	1 987	1 933
MAENNLICH 3	61,9	59,5	60,7	1 306	1 427	1 369
MAENNLICH 4	20,6	21,3	21,0	948	1 122	1 041
MAENNLICH 5	* 0,9	* 0,2	** 0,5	.	.	** 748
WEIBLICH 0	55,3	6,3	38,4	878	927	880
WEIBLICH 2	** 1,2	* 2,8	** 1,3	** 1 436	.	** 1 490
WEIBLICH 3	25,7	** 17,0	25,2	1 158	** 1 150	1 158
WEIBLICH 4	61,5	73,0	62,2	796	863	801
WEIBLICH 5	11,6	* 7,1	11,3	628	.	630
3310 7	23 2	NE-METALLINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	0,5	0,8	0,6	1 083	1 414	1 194
MAENNLICH 0	45,9	92,8	61,7	1 321	1 449	1 386
MAENNLICH 2	16,5	18,4	17,4	1 886	2 013	1 954
MAENNLICH 3	61,4	57,0	59,2	1 302	1 413	1 356
MAENNLICH 4	21,2	24,4	22,8	957	1 118	1 044
MAENNLICH 5	* 0,9	* 0,3	* 0,6	.	.	.
WEIBLICH 0	54,1	7,2	38,3	881	952	885
WEIBLICH 2	* 0,5	* 3,3	* 0,7	.	.	.
WEIBLICH 3	28,0	** 19,5	27,4	1 164	** 1 150	1 163
WEIBLICH 4	60,0	69,1	60,6	794	884	800
WEIBLICH 5	11,4	* 8,1	11,2	616	.	619
3320 7	23 6	NE-METALLGIESSEREI				
INSGESAMT 0	0,1	0,2	0,1	1 045	1 496	1 219
MAENNLICH 0	39,5	96,5	61,5	1 320	1 523	1 443
MAENNLICH 2	** 17,1	20,9	** 19,4	** 1 761	1 911	1 859
MAENNLICH 3	64,2	67,8	66,4	1 325	1 465	1 412
MAENNLICH 4	** 18,0	** 11,3	14,0	** 902	** 1 152	1 025
MAENNLICH 5	* 0,6	.	* 0,2	.	.	.
WEIBLICH 0	60,5	* 3,5	38,5	866	.	863
WEIBLICH 2	* 3,6	.	* 3,4	.	.	.
WEIBLICH 3	17,4	.	16,8	1 122	.	1 122
WEIBLICH 4	66,9	* 100,0	68,0	806	.	804
WEIBLICH 5	** 12,1	** 11,7	** 11,7	** 668	.	** 668
3400 5	20 5	MINERALÖLVERARBEITUNG, BRAUNKOHLTEERDEST. U. A.E.				
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	1 095	1 232	1 128
MAENNLICH 0	53,9	** 81,7	60,6	1 210	** 1 262	1 227
MAENNLICH 2	* 6,8	* 6,1	* 6,6	.	.	.
MAENNLICH 3	65,0	** 73,5	67,8	1 329	** 1 266	1 307
MAENNLICH 4	** 28,2	* 18,4	** 25,0	** 805	.	** 880
MAENNLICH 5	* 0,6	* 2,0	* 0,7	.	.	.
WEIBLICH 0	46,1	* 18,3	39,4	961	.	976
WEIBLICH 2	* 2,3	.	* 2,0	.	.	.
WEIBLICH 3	** 36,4	* 54,5	** 38,4	** 1 109	.	** 1 134
WEIBLICH 4	59,1	* 36,4	56,6	846	.	851
WEIBLICH 5	* 2,3	* 9,1	* 3,0	.	.	.
3500 6	20 00, 07	CHEMISCHE INDUSTRIE OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	2,7	3,8	3,0	1 199	1 370	1 254
MAENNLICH 0	52,1	75,1	59,5	1 473	1 483	1 477
MAENNLICH 2	33,7	24,2	29,9	1 932	2 115	1 992
MAENNLICH 3	48,2	48,7	48,4	1 363	1 425	1 389
MAENNLICH 4	15,2	24,7	19,0	942	1 035	991
MAENNLICH 5	2,9	2,4	2,7	754	895	805
WEIBLICH 0	47,9	24,9	40,5	901	1 027	926
WEIBLICH 2	* 3,2	** 3,6	* 3,3	1 722	** 2 148	1 813
WEIBLICH 3	27,8	34,6	29,1	1 138	1 223	1 158
WEIBLICH 4	54,8	48,5	53,5	801	886	816
WEIBLICH 5	14,2	13,3	14,0	638	730	655

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
3600 5 20 04	CHEMIEFASERINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,1	0,3	0,2	1 059	1 417	1 216
MAENNLICH 0	47,6	88,9	65,7	1 260	1 460	1 378
MAENNLICH 2	** 6,8	** 9,0	8,1	** 2 118	** 2 279	2 224
MAENNLICH 3	54,7	68,0	62,6	1 398	1 493	1 459
MAENNLICH 4	33,5	19,6	25,2	925	1 067	990
MAENNLICH 5	** 5,0	** 3,4	** 4,0	** 815	** 894	** 854
WEIBLICH 0	52,4	11,1	34,3	876	1 071	904
WEIBLICH 2		* 2,5	* 0,4		.	.
WEIBLICH 3	21,9	** 45,2	25,2	1 163	** 1 293	1 196
WEIBLICH 4	52,6	** 24,9	48,7	864	** 869	864
WEIBLICH 5	25,5	** 27,4	25,8	656	** 781	675
3700 6 26 0	SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,3	0,2	0,3	1 103	1 314	1 135
MAENNLICH 0	60,0	92,7	65,0	1 302	1 352	1 312
MAENNLICH 2	31,2	** 27,5	30,4	1 622	** 1 550	1 608
MAENNLICH 3	51,5	54,1	52,1	1 264	1 319	1 276
MAENNLICH 4	15,3	** 18,4	16,0	858	** 1 150	931
MAENNLICH 5	* 2,0		1,6	.	.	.
WEIBLICH 0	40,0	** 7,3	35,0	805	** 830	806
WEIBLICH 2	* 4,0		3,9	.	.	.
WEIBLICH 3	30,3	* 34,5	30,4	1 072	.	1 077
WEIBLICH 4	52,3	* 51,7	52,3	689	.	687
WEIBLICH 5	** 13,4	* 13,8	** 13,4	** 553	.	** 554
3710 7 26 00	SAEGE-,HOBEL-,HOLZIMPRAEAGNIER-,FURNIERWERKE					
INSGESAMT 0	0,3	0,1	0,2	1 127	1 288	1 146
MAENNLICH 0	61,3	98,3	65,6	1 316	1 285	1 310
MAENNLICH 2	34,1	* 27,1	32,8	1 623	.	1 585
MAENNLICH 3	50,5	** 49,9	50,4	1 255	** 1 304	1 264
MAENNLICH 4	** 13,6	* 23,0	15,3	** 856	.	934
MAENNLICH 5	* 1,8		1,5	.	.	.
WEIBLICH 0	38,7	* 1,7	34,4	829	.	832
WEIBLICH 2	* 4,2		4,2	.	.	.
WEIBLICH 3	31,3	* 100,0	31,7	1 112	.	1 119
WEIBLICH 4	49,7		49,4	702	.	702
WEIBLICH 5	** 14,7		** 14,7	** 571	.	** 571
3720 7 26 05	SPERRHOLZ-,HOLZFASER- U.HOLZSPAN PLATTENWERKE					
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	999	1 351	1 096
MAENNLICH 0	54,4	84,4	62,7	1 234	1 468	1 321
MAENNLICH 2	** 17,0	** 28,1	** 21,2	** 1 614	** 1 867	** 1 739
MAENNLICH 3	56,3	61,5	58,2	1 303	1 340	1 317
MAENNLICH 4	** 23,6	* 10,4	** 18,7	** 864	.	** 921
MAENNLICH 5	* 3,1		1,9	.	.	.
WEIBLICH 0	45,6	** 15,6	37,3	719	** 723	720
WEIBLICH 2	* 3,1		2,8	.	.	.
WEIBLICH 3	** 26,6	* 24,0	** 26,3	** 901	.	** 911
WEIBLICH 4	62,0	* 60,0	61,8	650	.	649
WEIBLICH 5	* 8,3	* 16,0	** 9,2	.	.	** 468
3800 5 26 4	ZELLSTOFF-, PAPIER- U.PAPPEERZEUGENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,5	0,5	0,5	1 106	1 554	1 220
MAENNLICH 0	53,5	91,6	63,2	1 328	1 610	1 432
MAENNLICH 2	41,9	33,1	38,6	1 505	2 060	1 682
MAENNLICH 3	43,6	43,0	43,4	1 314	1 552	1 402
MAENNLICH 4	13,9	22,5	17,1	858	1 105	979
MAENNLICH 5	* 0,6	* 1,4	** 0,9	.	.	** 825
WEIBLICH 0	46,5	8,4	36,8	850	943	856
WEIBLICH 2	** 1,8	* 1,9	** 1,8	** 1 458	.	** 1 456
WEIBLICH 3	30,5	** 26,9	30,3	1 123	** 1 143	1 124
WEIBLICH 4	56,3	** 51,9	56,0	743	** 913	753
WEIBLICH 5	11,4	** 19,2	11,8	552	** 697	566
3900 5 21 5	GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,4	0,4	0,4	1 078	1 466	1 171
MAENNLICH 0	55,3	92,6	64,2	1 246	1 512	1 338
MAENNLICH 2	10,5	18,0	13,1	1 900	2 078	1 984
MAENNLICH 3	43,2	54,4	47,1	1 380	1 514	1 433
MAENNLICH 4	43,6	25,7	37,4	978	1 148	1 018
MAENNLICH 5	** 2,7	* 1,9	** 2,4	** 870	.	** 912
WEIBLICH 0	44,7	** 7,4	35,8	872	** 884	872
WEIBLICH 2	* 1,7		1,6	.	.	.
WEIBLICH 3	20,5		19,5	1 154	.	1 154
WEIBLICH 4	60,8	** 86,6	62,1	813	** 906	820
WEIBLICH 5	17,0	* 13,4	16,8	672	.	674

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
4000 4	INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN					
INSGESAMT 0	24,7	67,9	35,4	1 093	1 455	1 266
MAENNLICH 0	42,3	92,7	66,3	1 400	1 500	1 467
MAENNLICH 2	20,2	18,4	19,0	1 992	2 032	2 018
MAENNLICH 3	56,0	59,4	55,6	1 386	1 489	1 454
MAENNLICH 4	22,2	24,9	24,0	942	1 159	1 092
MAENNLICH 5	1,6	1,2	1,3	756	929	858
WEIBLICH 0	57,7	7,3	33,7	868	887	870
WEIBLICH 2	1,1	**	0,8	1 555	**	1 732
WEIBLICH 3	24,2	12,1	22,9	1 143	1 214	1 147
WEIBLICH 4	59,3	73,7	60,8	804	854	811
WEIBLICH 5	15,4	13,4	15,2	632	722	640
4100 6	24 0	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU				
INSGESAMT 0	0,5	1,8	0,8	1 099	1 442	1 288
MAENNLICH 0	43,8	92,5	70,7	1 358	1 486	1 450
MAENNLICH 2	24,6	29,8	28,4	1 781	1 940	1 902
MAENNLICH 3	49,6	50,0	49,9	1 362	1 383	1 377
MAENNLICH 4	19,5	18,5	18,7	956	1 102	1 060
MAENNLICH 5	6,3	**	3,0	920	**	724
WEIBLICH 0	56,2	7,5	29,3	898	900	898
WEIBLICH 2	2,4	*	0,6	.	.	**
WEIBLICH 3	28,7	*	10,7	1 140	.	1 135
WEIBLICH 4	56,7	70,2	58,6	808	902	824
WEIBLICH 5	12,1	**	13,0	598	**	778
4200 6	24 2	MASCHINENBAU				
INSGESAMT 0	8,6	25,1	12,7	1 135	1 509	1 319
MAENNLICH 0	44,3	94,0	68,7	1 458	1 548	1 519
MAENNLICH 2	19,8	17,9	18,5	2 151	2 161	2 157
MAENNLICH 3	54,9	52,2	53,1	1 456	1 558	1 524
MAENNLICH 4	23,2	28,4	26,7	935	1 178	1 109
MAENNLICH 5	2,0	1,5	1,7	745	897	836
WEIBLICH 0	55,7	6,0	31,3	879	883	879
WEIBLICH 2	1,2	*	0,4	1 685	.	1 707
WEIBLICH 3	24,5	6,3	22,8	1 186	1 388	1 191
WEIBLICH 4	58,5	79,6	60,4	802	865	810
WEIBLICH 5	15,9	13,7	15,7	628	717	635
4300 6	24 4	STRASSENFAHRZEUGBAU				
INSGESAMT 0	3,4	8,6	4,7	1 120	1 505	1 294
MAENNLICH 0	48,4	96,0	69,9	1 372	1 531	1 471
MAENNLICH 2	18,4	19,7	19,2	1 934	2 027	1 993
MAENNLICH 3	60,5	54,4	56,7	1 346	1 518	1 449
MAENNLICH 4	20,2	25,4	23,5	964	1 186	1 114
MAENNLICH 5	0,9	0,5	0,6	756	932	837
WEIBLICH 0	51,6	4,0	30,1	885	877	884
WEIBLICH 2	**	0,6	0,3	**	1 360	**
WEIBLICH 3	24,2	*	8,0	1 167	1 303	1 170
WEIBLICH 4	63,6	73,5	64,1	818	860	821
WEIBLICH 5	11,7	18,2	12,1	639	752	649
4310 8	24 40/1	KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	1,6	5,1	2,5	1 130	1 520	1 328
MAENNLICH 0	48,4	97,1	73,1	1 379	1 538	1 486
MAENNLICH 2	18,1	19,7	19,2	1 895	1 989	1 960
MAENNLICH 3	65,7	56,3	59,4	1 333	1 524	1 455
MAENNLICH 4	15,2	23,9	21,0	996	1 205	1 156
MAENNLICH 5	**	0,1	0,4	**	820	.
WEIBLICH 0	51,6	2,9	26,9	896	910	897
WEIBLICH 2	*	0,1	0,1	.	.	.
WEIBLICH 3	23,3	**	12,0	1 191	**	1 326
WEIBLICH 4	68,0	**	75,4	828	880	831
WEIBLICH 5	8,5	**	12,6	630	**	691
4400 5	24 6	SCHIFFBAU				
INSGESAMT 0	*	0,0	*	0,0	.	.
MAENNLICH 0	*	22,2	*	22,2	.	.
MAENNLICH 4	*	100,0	*	100,0	.	.
WEIBLICH 0	*	77,8	*	77,8	.	.
WEIBLICH 2	*	57,1	*	57,1	.	.
WEIBLICH 4	*	42,9	*	42,9	.	.

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
4500 5	24 8	LUFTFAHRZEUGBAU				
INSGESAMT 0	0,1	0,8	0,3	1 172	1 682	1 527
MAENNLICH 0	36,9	94,5	77,0	1 594	1 720	1 702
MAENNLICH 2	34,2	40,4	39,5	2 341	2 227	2 241
MAENNLICH 3	42,1	42,1	42,1	1 356	1 465	1 449
MAENNLICH 4	23,0	17,0	17,9	944	1 171	1 129
MAENNLICH 5	*	0,4	*	0,5	.	.
WEIBLICH 0	63,1	5,5	23,0	925	1 022	941
WEIBLICH 2	*	1,2	*	1,9	.	.
WEIBLICH 3	31,9	**	19,2	1 204	**	1 342
WEIBLICH 4	52,3	67,3	54,8	838	914	853
WEIBLICH 5	14,6	7,7	13,5	581	.	583
4600 5	25 0	ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE				
INSGESAMT 0	6,8	22,3	10,6	1 027	1 389	1 216
MAENNLICH 0	37,2	91,3	65,4	1 311	1 435	1 402
MAENNLICH 2	17,2	16,8	16,9	1 859	1 893	1 883
MAENNLICH 3	58,4	60,6	60,0	1 310	1 430	1 398
MAENNLICH 4	23,2	21,8	22,2	937	1 123	1 070
MAENNLICH 5	1,2	0,8	0,9	702	830	785
WEIBLICH 0	62,8	8,7	34,6	858	901	864
WEIBLICH 2	0,8	**	0,7	1 569	**	1 888
WEIBLICH 3	22,7	16,0	21,9	1 114	1 207	1 123
WEIBLICH 4	61,2	71,8	62,6	808	854	815
WEIBLICH 5	15,3	11,5	14,8	641	711	648
4700 5	25 2/4	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	2,1	4,8	2,8	1 084	1 353	1 198
MAENNLICH 0	40,0	84,6	58,9	1 409	1 446	1 431
MAENNLICH 2	23,3	15,3	18,5	1 925	1 979	1 952
MAENNLICH 3	55,4	59,6	58,0	1 383	1 439	1 418
MAENNLICH 4	19,6	23,8	22,1	921	1 142	1 065
MAENNLICH 5	**	1,2	1,4	**	801	1 016
WEIBLICH 0	60,0	15,4	41,1	867	846	864
WEIBLICH 2	**	1,1	*	**	1 408	**
WEIBLICH 3	25,2	12,0	23,1	1 108	1 125	1 110
WEIBLICH 4	56,6	72,3	59,1	813	814	813
WEIBLICH 5	17,1	14,2	16,7	659	729	669
4800 6	25 6,23 84	STAHLVERFORMUNG, EBM-WARENINDUSTRIE				
INSGESAMT 0	3,1	4,6	3,5	1 092	1 463	1 215
MAENNLICH 0	42,9	93,9	59,7	1 431	1 500	1 467
MAENNLICH 2	26,3	21,2	23,7	1 919	1 986	1 950
MAENNLICH 3	50,6	51,7	51,2	1 397	1 477	1 439
MAENNLICH 4	21,7	24,7	23,2	962	1 160	1 071
MAENNLICH 5	**	1,4	**	**	731	**
WEIBLICH 0	57,1	6,1	40,3	838	895	841
WEIBLICH 2	**	1,8	*	**	1 426	*
WEIBLICH 3	25,3	**	20,8	1 090	**	1 077
WEIBLICH 4	55,6	62,6	55,9	778	865	783
WEIBLICH 5	17,3	**	15,3	603	**	723
5000 4		VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN				
INSGESAMT 0	10,8	13,0	11,4	1 058	1 359	1 144
MAENNLICH 0	43,0	79,1	53,3	1 371	1 465	1 411
MAENNLICH 2	28,5	30,1	29,2	1 820	1 760	1 794
MAENNLICH 3	48,4	51,9	49,7	1 337	1 413	1 370
MAENNLICH 4	20,1	17,5	19,0	919	1 134	1 003
MAENNLICH 5	3,1	1,0	2,2	705	990	759
WEIBLICH 0	57,0	20,9	46,7	822	960	840
WEIBLICH 2	2,4	5,8	2,9	1 433	1 509	1 452
WEIBLICH 3	23,9	31,7	24,9	1 059	1 102	1 066
WEIBLICH 4	57,3	49,2	56,2	760	867	772
WEIBLICH 5	16,4	13,2	16,0	601	723	614
5100 5	22 4	FEINKERAMISCHE INDUSTRIE				
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	1 042	1 352	1 128
MAENNLICH 0	42,3	87,2	54,7	1 336	1 398	1 363
MAENNLICH 2	23,0	**	12,3	1 868	**	1 830
MAENNLICH 3	51,5	69,2	59,3	1 342	1 399	1 371
MAENNLICH 4	24,2	**	17,7	866	**	1 126
MAENNLICH 5	*	0,8	*	1,0	.	.
WEIBLICH 0	57,7	**	12,8	827	**	1 035
WEIBLICH 2	*	5,3	*	2,0	.	.
WEIBLICH 3	24,0	*	31,6	1 116	.	1 132
WEIBLICH 4	63,6	*	36,8	740	.	748
WEIBLICH 5	**	10,7	**	**	616	**

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
5200 5 22 7	GLASINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,2	0,2	0,2	1 016	1 361	1 099
MAENNLICH 0	47,1	95,8	58,9	1 290	1 387	1 328
MAENNLICH 2	22,0	** 17,1	20,0	1 761	** 1 871	1 798
MAENNLICH 3	44,2	59,5	50,2	1 360	1 326	1 344
MAENNLICH 4	30,2	** 23,5	27,5	933	** 1 190	1 020
MAENNLICH 5	* 3,6		* 2,2	.		.
WEIBLICH 0	52,9	* 4,2	41,1	771	.	771
WEIBLICH 2	* 1,3		* 1,2	.		.
WEIBLICH 3	23,7	* 25,0	23,7	1 030	.	1 029
WEIBLICH 4	61,2	* 62,5	61,3	719	.	719
WEIBLICH 5	** 13,8	* 12,5	13,8	** 491	.	490
5300 6 26 1	HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	1,3	1,9	1,4	1 058	1 353	1 153
MAENNLICH 0	48,8	90,2	62,2	1 355	1 414	1 383
MAENNLICH 2	24,4	22,2	23,4	1 825	1 887	1 853
MAENNLICH 3	55,2	61,2	58,0	1 333	1 326	1 330
MAENNLICH 4	17,0	14,4	15,8	892	1 114	988
MAENNLICH 5	** 3,4	** 2,2	** 2,8	** 660	** 1 039	799
WEIBLICH 0	51,2	9,8	37,8	774	791	775
WEIBLICH 2	* 1,0		* 0,9	.		.
WEIBLICH 3	27,2	** 30,6	27,5	982	** 903	975
WEIBLICH 4	52,3	38,2	51,2	720	764	722
WEIBLICH 5	19,4	31,2	20,4	580	715	598
5400 5 25 8	MUSIKINSTRUMENTEN-, SPORT-, SPIEL- U. SCHMUCKW. IND.					
INSGESAMT 0	0,8	1,0	0,8	1 013	1 285	1 092
MAENNLICH 0	33,0	72,5	44,5	1 377	1 453	1 413
MAENNLICH 2	21,6	21,1	21,4	2 046	1 890	1 972
MAENNLICH 3	47,5	52,8	50,0	1 376	1 425	1 400
MAENNLICH 4	27,6	24,5	26,2	928	1 172	1 037
MAENNLICH 5	** 3,2	* 1,5	** 2,4	** 762	.	** 794
WEIBLICH 0	67,0	27,5	55,5	833	845	835
WEIBLICH 2	** 2,8		** 2,4	** 1 622		** 1 622
WEIBLICH 3	21,2	23,1	21,4	1 078	1 014	1 068
WEIBLICH 4	52,7	61,2	53,9	780	814	786
WEIBLICH 5	23,3	15,8	22,2	637	714	645
5500 5 26 5	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,8	0,6	0,7	1 093	1 503	1 179
MAENNLICH 0	44,9	93,6	55,1	1 399	1 543	1 450
MAENNLICH 2	28,7	25,0	27,3	1 874	1 965	1 903
MAENNLICH 3	51,1	55,7	52,7	1 322	1 501	1 389
MAENNLICH 4	18,5	19,2	18,7	940	1 121	1 006
MAENNLICH 5	** 1,8	* 0,2	** 1,2	** 768	.	** 764
WEIBLICH 0	55,1	6,4	44,9	844	920	847
WEIBLICH 2	** 2,1		** 2,1	** 1 565		** 1 565
WEIBLICH 3	24,1	* 21,3	24,1	1 100	.	1 102
WEIBLICH 4	54,8	** 59,0	54,9	790	** 869	792
WEIBLICH 5	18,9	* 19,7	18,9	595	.	601
5600 5 26 8	DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	1,2	1,6	1,3	1 106	1 567	1 248
MAENNLICH 0	43,3	96,4	59,8	1 405	1 587	1 496
MAENNLICH 2	30,0	29,0	29,5	1 802	1 770	1 786
MAENNLICH 3	53,5	60,3	56,9	1 354	1 561	1 464
MAENNLICH 4	15,4	10,6	13,0	857	1 239	1 013
MAENNLICH 5	* 1,2		* 0,6	.		.
WEIBLICH 0	56,7	** 3,6	40,2	876	** 1 008	880
WEIBLICH 2	** 2,2		** 2,1	** 1 360		** 1 360
WEIBLICH 3	36,2	** 43,4	36,4	1 046	** 1 233	1 052
WEIBLICH 4	54,6	** 52,6	54,5	779	** 842	780
WEIBLICH 5	7,0	* 4,0	6,9	603	.	605
5700 5 21 0	KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,7	1,0	0,8	1 026	1 369	1 135
MAENNLICH 0	42,1	92,5	58,1	1 324	1 409	1 367
MAENNLICH 2	30,9	29,4	30,1	1 800	1 710	1 756
MAENNLICH 3	39,9	42,6	41,3	1 293	1 372	1 334
MAENNLICH 4	26,5	27,5	27,0	886	1 156	1 025
MAENNLICH 5	** 2,7	* 0,6	** 1,6	** 643	.	** 680
WEIBLICH 0	57,9	7,5	41,9	810	880	814
WEIBLICH 2	** 1,9	* 1,2	** 1,9	** 1 608	.	** 1 605
WEIBLICH 3	17,8	* 11,6	17,5	1 070	.	1 069
WEIBLICH 4	63,8	72,1	64,3	767	878	774
WEIBLICH 5	16,4	* 15,1	16,4	599	.	605

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
5800 5 27 0	LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,5	1,0	0,6	1 229	1 476	1 331
MAENNLICH 0	54,8	87,3	68,2	1 547	1 561	1 554
MAENNLICH 2	76,5	91,7	84,5	1 676	1 592	1 628
MAENNLICH 3	17,7	6,9	12,0	1 224	1 308	1 249
MAENNLICH 4	5,3	**	3,2	826	**	840
MAENNLICH 5	* 0,5	* 0,2	* 0,3	.	.	.
WEIBLICH 0	45,2	12,7	31,8	845	885	851
WEIBLICH 2	27,2	36,4	28,7	1 210	1 182	1 204
WEIBLICH 3	20,9	29,7	22,3	923	819	900
WEIBLICH 4	38,7	29,6	37,2	672	665	671
WEIBLICH 5	13,3	* 4,4	11,8	476	.	468
5900 5 27 1	LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,1	**	0,1	1 116	**	1 249
MAENNLICH 0	50,6	**	68,3	1 362	**	1 443
MAENNLICH 2	26,2	**	40,8	1 865	**	1 502
MAENNLICH 3	43,0	**	57,5	1 404	**	1 407
MAENNLICH 4	25,2	*	1,8	958	.	963
MAENNLICH 5	* 5,6	*	* 4,5	.	.	.
WEIBLICH 0	49,4	*	31,7	864	.	860
WEIBLICH 2	* 5,6	*	* 5,0	.	.	.
WEIBLICH 3	30,8	*	18,5	983	.	984
WEIBLICH 4	46,1	*	73,9	768	.	773
WEIBLICH 5	** 17,4	* 7,6	** 16,4	** 656	.	** 659
6200 5 27 2	SCHUHINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	0,5	0,4	0,4	1 060	1 366	1 132
MAENNLICH 0	42,5	94,8	54,8	1 405	1 387	1 398
MAENNLICH 2	34,1	21,1	28,8	1 924	2 043	1 960
MAENNLICH 3	44,7	43,6	44,3	1 252	1 316	1 278
MAENNLICH 4	18,9	34,1	25,1	915	1 090	1 012
MAENNLICH 5	** 2,2	* 1,2	** 1,8	** 704	.	** 749
WEIBLICH 0	57,5	**	5,2	805	**	991
WEIBLICH 2	* 1,3	* 4,0	* 1,4	.	.	.
WEIBLICH 3	23,2	*	7,9	1 071	.	1 073
WEIBLICH 4	59,7	**	68,3	742	**	749
WEIBLICH 5	15,8	* 19,8	15,9	597	.	601
6300 6 27 5	TEXTILINDUSTRIE					
INSGESAMT 0	3,4	3,6	3,4	1 055	1 327	1 127
MAENNLICH 0	43,7	67,9	50,1	1 348	1 466	1 390
MAENNLICH 2	22,9	23,6	23,2	1 887	1 841	1 870
MAENNLICH 3	49,3	56,3	51,8	1 345	1 438	1 381
MAENNLICH 4	22,8	18,9	21,4	951	1 112	1 002
MAENNLICH 5	4,9	**	3,6	706	**	742
WEIBLICH 0	56,3	32,1	49,9	828	1 034	863
WEIBLICH 2	1,3	6,9	2,2	1 607	1 630	1 619
WEIBLICH 3	21,6	33,7	23,6	1 110	1 172	1 125
WEIBLICH 4	59,1	46,6	57,0	774	926	795
WEIBLICH 5	18,1	12,9	17,2	613	746	630
6310 8 27 52	SPINNEREI					
INSGESAMT 0	0,7	0,6	0,7	1 030	1 344	1 098
MAENNLICH 0	43,3	75,9	50,3	1 298	1 489	1 360
MAENNLICH 2	21,6	25,2	22,8	1 785	1 869	1 815
MAENNLICH 3	49,7	50,9	50,1	1 325	1 483	1 377
MAENNLICH 4	26,0	22,5	24,9	908	1 109	967
MAENNLICH 5	** 2,7	* 1,3	** 2,3	** 668	.	** 728
WEIBLICH 0	56,7	24,1	49,7	826	885	832
WEIBLICH 2	** 1,0	* 1,8	** 1,1	** 1 528	.	** 1 488
WEIBLICH 3	21,0	**	20,6	1 120	**	1 125
WEIBLICH 4	61,1	**	60,7	772	845	779
WEIBLICH 5	16,9	23,4	17,5	610	740	628
6320 8 27 53	WEBEREI					
INSGESAMT 0	0,5	0,5	0,5	1 047	1 328	1 112
MAENNLICH 0	41,3	80,0	50,3	1 385	1 430	1 402
MAENNLICH 2	25,2	26,7	25,8	1 803	1 752	1 784
MAENNLICH 3	52,7	50,2	51,8	1 416	1 392	1 408
MAENNLICH 4	19,5	18,4	19,1	863	1 168	972
MAENNLICH 5	* 2,6	**	** 3,4	.	**	** 829
WEIBLICH 0	58,7	20,0	49,7	810	919	820
WEIBLICH 2	* 1,7	* 2,8	** 1,8	.	.	** 1 563
WEIBLICH 3	20,8	**	20,6	1 099	**	1 115
WEIBLICH 4	59,2	**	58,5	744	861	754
WEIBLICH 5	18,3	**	19,1	631	**	634

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
6331 9 TEILAUS 27 54 WIRKEREI UND STRICKEREI OHNE FLACHSTRUMPFWIRK.						
INSGESAMT 0	1,7	2,1	1,8	1 063	1 293	1 129
MAENNLICH 0	44,4	59,4	48,7	1 358	1 436	1 386
MAENNLICH 2	22,5	17,8	20,8	1 956	1 815	1 913
MAENNLICH 3	47,3	64,6	53,4	1 344	1 431	1 381
MAENNLICH 4	23,1	17,3	21,0	1 002	1 075	1 023
MAENNLICH 5	7,1	0,3	4,7	725	.	729
WEIBLICH 0	55,6	40,6	51,3	827	1 082	885
WEIBLICH 2	** 0,9	** 8,4	2,6	** 1 775	** 1 626	1 665
WEIBLICH 3	22,2	39,1	26,0	1 101	1 165	1 123
WEIBLICH 4	58,2	43,9	55,0	781	963	814
WEIBLICH 5	18,7	8,5	16,4	602	783	624
6400 5 27 6/9 BEKLEIDUNGSINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	1,4	1,5	1,4	991	1 131	1 028
MAENNLICH 0	35,8	51,5	40,0	1 347	1 305	1 332
MAENNLICH 2	26,0	26,8	26,3	1 692	1 621	1 667
MAENNLICH 3	53,3	49,4	52,0	1 353	1 232	1 313
MAENNLICH 4	19,0	22,7	20,3	906	1 093	978
MAENNLICH 5	** 1,7	* 1,0	** 1,5	** 830	.	** 925
WEIBLICH 0	64,2	48,5	60,0	793	947	826
WEIBLICH 2	** 0,9	* 4,2	** 1,6	** 1 622	.	** 1 619
WEIBLICH 3	21,9	35,4	24,8	1 038	1 082	1 051
WEIBLICH 4	63,4	50,8	60,7	741	842	759
WEIBLICH 5	13,9	9,7	13,0	595	711	613
7000 4 28/9 NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN						
INSGESAMT 0	3,2	1,7	2,8	1 173	1 366	1 202
MAENNLICH 0	59,9	84,0	63,7	1 390	1 438	1 400
MAENNLICH 2	22,4	28,3	23,6	1 898	1 840	1 884
MAENNLICH 3	54,9	46,4	53,2	1 360	1 354	1 359
MAENNLICH 4	20,9	24,6	21,7	978	1 149	1 018
MAENNLICH 5	1,8	** 0,7	1,6	770	** 961	787
WEIBLICH 0	40,1	16,0	36,3	848	984	857
WEIBLICH 2	1,4	* 2,2	1,5	1 532	.	1 548
WEIBLICH 3	23,2	24,2	23,2	1 111	1 265	1 122
WEIBLICH 4	60,6	57,0	60,4	791	917	799
WEIBLICH 5	14,8	16,7	14,9	600	711	609
7100 5 28 40 BROTIINDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,0	0,0	0,0	1 130	1 378	1 180
MAENNLICH 0	66,4	** 90,9	71,3	1 280	** 1 407	1 312
MAENNLICH 2	** 17,0	* 23,3	** 18,6	** 1 543	.	** 1 576
MAENNLICH 3	58,8	** 66,7	60,8	1 328	** 1 344	1 333
MAENNLICH 4	** 24,1	* 10,0	** 20,6	** 976	.	** 1 013
WEIBLICH 0	33,6	* 9,1	28,7	835	.	850
WEIBLICH 2		* 33,3	* 2,1	.	.	.
WEIBLICH 3	** 31,5	** 29,5	** 29,5	** 1 043	.	** 1 043
WEIBLICH 4	** 43,8	* 66,7	** 45,3	** 756	.	** 764
WEIBLICH 5	** 24,7	** 23,2	** 23,2	** 709	.	** 709
7200 5 28 6 OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,3	0,1	0,2	1 136	1 432	1 165
MAENNLICH 0	58,5	81,2	60,7	1 368	1 533	1 390
MAENNLICH 2	19,0	** 31,7	20,7	1 903	** 1 909	1 905
MAENNLICH 3	58,9	** 49,8	57,7	1 289	** 1 444	1 307
MAENNLICH 4	21,3	** 18,5	20,9	1 140	** 1 127	1 138
MAENNLICH 5	* 0,9	*	0,8	.	.	.
WEIBLICH 0	41,5	** 18,8	39,3	810	** 995	819
WEIBLICH 2	* 1,5	*	1,4	.	.	.
WEIBLICH 3	14,9	* 50,0	16,6	1 138	.	1 132
WEIBLICH 4	66,9	* 45,0	65,9	769	.	773
WEIBLICH 5	16,7	* 5,0	16,1	628	.	630
7300 5 29 14 FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE						
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	949	1 269	1 015
MAENNLICH 0	41,1	87,2	50,6	1 224	1 354	1 270
MAENNLICH 2	29,0	** 24,8	27,5	1 636	** 1 847	1 703
MAENNLICH 3	43,1	52,3	46,3	1 209	1 253	1 227
MAENNLICH 4	21,2	** 21,1	21,1	863	** 1 077	938
MAENNLICH 5	** 6,8	* 1,8	** 5,0	** 685	.	** 693
WEIBLICH 0	58,9	** 12,8	49,4	758	** 693	754
WEIBLICH 2	* 0,7	*	0,7	.	.	.
WEIBLICH 3	20,1		19,0	959	.	959
WEIBLICH 4	66,5	* 37,5	65,0	714	.	717
WEIBLICH 5	12,7	** 62,5	15,3	624	** 607	621

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			DM		
7600 5	29 3	BRAUEREI UND MÄLZEREI				
INSGESAMT 0	0,7	0,4	0,6	1 297	1 537	1 338
MAENNLICH 0	67,2	93,7	71,6	1 482	1 574	1 502
MAENNLICH 2	26,1	31,0	27,2	2 000	2 032	2 008
MAENNLICH 3	54,0	36,2	50,1	1 422	1 477	1 431
MAENNLICH 4	18,6	32,3	21,6	969	1 256	1 063
MAENNLICH 5	* 1,3	* 0,4	** 1,1	.	.	** 870
WEIBLICH 0	32,8	** 6,3	28,4	920	** 972	922
WEIBLICH 2	* 1,1	* 6,6	* 1,3	.	.	.
WEIBLICH 3	28,9	* 9,3	28,2	1 152	.	1 154
WEIBLICH 4	59,2	** 77,4	59,9	853	** 884	855
WEIBLICH 5	10,7	* 6,6	10,6	566	.	568
7700 5	29 4/5	GETRAENKEHERSTELLUNG OHNE BRAUEREI UND MÄLZEREI				
INSGESAMT 0	0,3	0,1	0,3	1 063	1 246	1 084
MAENNLICH 0	54,8		58,5	1 268	1 302	1 274
MAENNLICH 2	13,7	** 21,3	15,0	1 730	** 1 435	1 657
MAENNLICH 3	59,9	* 63,4	60,5	1 306	1 299	1 305
MAENNLICH 4	26,4	* 15,3	24,5	941	.	961
WEIBLICH 0	45,2	** 13,8	41,5	815	** 897	818
WEIBLICH 2	* 0,8		* 0,7	.	.	.
WEIBLICH 3	21,7	* 19,1	21,6	1 114	.	1 121
WEIBLICH 4	56,9	* 28,7	55,8	790	.	794
WEIBLICH 5	20,6	* 52,2	21,9	545	.	558
7800 6	29 7	TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE				
INSGESAMT 0	0,1	0,1	0,1	1 042	1 005	1 035
MAENNLICH 0	56,7		64,2	1 218	1 023	1 161
MAENNLICH 2	25,2	** 22,7	24,5	1 552	** 1 270	1 476
MAENNLICH 3	51,4	* 48,6	50,6	1 234	990	1 165
MAENNLICH 4	18,4	** 27,7	21,1	853	** 888	866
MAENNLICH 5	** 5,0	* 1,0	** 3,8	** 709	.	** 712
WEIBLICH 0	43,3	* 5,7	35,8	812	.	808
WEIBLICH 2	* 6,6		* 6,4	.	.	.
WEIBLICH 3	** 17,6	* 16,7	** 17,5	** 1 073	.	** 1 068
WEIBLICH 4	51,2	* 50,0	51,1	745	.	747
WEIBLICH 5	24,7	* 33,3	24,9	602	.	597
8000 3	30 0	HOCH- UND TIEFBAU				
INSGESAMT 0	1,9	4,9	2,7	1 123	1 678	1 377
MAENNLICH 0	48,0	98,4	71,1	1 383	1 689	1 577
MAENNLICH 2	35,7	41,8	39,6	1 653	1 989	1 878
MAENNLICH 3	45,2	45,7	45,5	1 356	1 552	1 481
MAENNLICH 4	17,2	9,8	12,5	952	1 230	1 090
MAENNLICH 5	1,8	2,7	2,4	849	1 032	980
WEIBLICH 0	52,0	1,6	28,9	883	974	885
WEIBLICH 2	** 4,4	* 1,1	** 4,3	** 1 229	.	** 1 232
WEIBLICH 3	36,3	** 52,4	36,7	1 098	** 978	1 093
WEIBLICH 4	52,2	** 35,2	51,7	747	** 946	751
WEIBLICH 5	7,1	** 11,3	7,2	567	** 974	583
9000 4	4, 6	HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE				
INSGESAMT 0	52,2	1,6	39,6	965	1 603	972
MAENNLICH 0	43,5	97,2	44,0	1 222	1 621	1 231
MAENNLICH 2	22,7	42,6	23,2	1 668	1 706	1 669
MAENNLICH 3	45,8	53,6	46,0	1 241	1 585	1 250
MAENNLICH 4	27,5	** 3,4	26,9	882	** 1 220	883
MAENNLICH 5	4,0	* 0,4	3,9	806	.	806
WEIBLICH 0	56,5	* 2,8	56,0	768	.	768
WEIBLICH 2	2,7		2,7	1 514	.	1 514
WEIBLICH 3	23,4		23,4	970	.	970
WEIBLICH 4	58,4	* 100,0	58,4	685	.	685
WEIBLICH 5	15,5		15,5	641	.	641
9100 5	40/1	GROSSHANDEL				
INSGESAMT 0	18,2	1,2	14,0	1 060	1 670	1 073
MAENNLICH 0	61,5	96,2	62,2	1 228	1 697	1 243
MAENNLICH 2	21,8	41,1	22,4	1 654	1 781	1 662
MAENNLICH 3	49,6	54,9	49,7	1 239	1 668	1 254
MAENNLICH 4	26,3	** 4,0	25,6	908	** 1 240	909
MAENNLICH 5	2,3	* 0,1	2,2	625	.	625
WEIBLICH 0	38,5	* 3,8	37,8	792	.	793
WEIBLICH 2	2,7		2,7	1 390	.	1 390
WEIBLICH 3	28,0		27,9	977	.	977
WEIBLICH 4	58,6	* 100,0	58,7	714	.	715
WEIBLICH 5	10,7		10,7	584	.	584

B 2. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten im Land Baden-Württemberg

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten am Ingesamt			Bruttomonatsverdienst			
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	
	%			DM			
9200 5 43	EINZELHANDEL						
INSGESAMT 0	19,7	**	0,1	14,8	801	** 1 224	802
MAENNLICH 0	23,5	**	100,0	23,7	1 129	** 1 224	1 130
MAENNLICH 2	18,9			18,7	1 738		1 738
MAENNLICH 3	44,4	**	92,1	44,9	1 151	** 1 244	1 153
MAENNLICH 4	34,5	*	4,3	34,2	800	.	800
MAENNLICH 5	2,2	*	3,5	2,2	626	.	630
WEIBLICH 0	76,5			76,3	700		700
WEIBLICH 2	2,8			2,8	1 612		1 612
WEIBLICH 3	19,5			19,5	922		922
WEIBLICH 4	66,7			66,7	626		626
WEIBLICH 5	11,1			11,1	528		528
9300 5 60	KREDIT- UND SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE						
INSGESAMT 0	9,6			7,2	1 052		1 052
MAENNLICH 0	47,4			47,4	1 246		1 246
MAENNLICH 2	24,9			24,9	1 680		1 680
MAENNLICH 3	35,5			35,5	1 294		1 294
MAENNLICH 4	28,3			28,3	930		930
MAENNLICH 5	11,3			11,3	932		932
WEIBLICH 0	52,6			52,6	876		876
WEIBLICH 2	2,4			2,4	1 420		1 420
WEIBLICH 3	15,9			15,9	1 105		1 105
WEIBLICH 4	41,4			41,4	873		873
WEIBLICH 5	40,3			40,3	756		756
9400 5 61	VERSICHERUNGSGEWERBE						
INSGESAMT 0	4,0			3,0	1 056		1 056
MAENNLICH 0	48,9			48,9	1 237		1 237
MAENNLICH 2	33,3			33,3	1 596		1 596
MAENNLICH 3	46,7			46,7	1 137		1 137
MAENNLICH 4	18,8			18,8	874		874
MAENNLICH 5	1,2			1,2	804		804
WEIBLICH 0	51,1			51,1	884		884
WEIBLICH 2	3,1			3,1	1 419		1 419
WEIBLICH 3	48,4			48,4	985		985
WEIBLICH 4	43,8			43,8	761		761
WEIBLICH 5	4,7			4,7	624		624

Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden-Württemberg

Sechster Jahrgang

- 1. Heft** Über die Anwendung der Konzentrationskurve von Lorenz zur Messung und Beschreibung regionaler Ballungerscheinungen / Neue Aufschlüsse über die Besonderheiten der Autobahnenunfälle in Baden-Württemberg und die bei ihrer Entstehung mitwirkenden örtlichen Einflüsse / Statistische Beobachtungen über den Einfluß von Lebensalter und Fahrpraxis bei Verkehrsunfällen / Die Häufigkeit der verschiedenen Grade von Blutalkoholkonzentration und ihre Auswirkung bei alkoholbedingten Straßenverkehrsunfällen / Über die Möglichkeit der Gliederung der Straßenverkehrsunfälle nach der Art ihres Verlaufs und der dabei auftretenden typischen Ursachen. 69 S., Preis 9,60 DM.
- 2. Heft** Die Entwicklung der Grundverschuldung in Baden-Württemberg seit 1880. Dargestellt auf Grund der statistischen Erfassung der Eintragungen und Löschungen von Grundpfandrechten / Die Finanzierung des öffentlich-geforderten sozialen Wohnungsbaues in Baden-Württemberg in den Jahren 1950 bis, 1959. 56 S., Preis 8,40 DM.

Siebenter Jahrgang

- 1. Heft** Die räumliche Struktur und die Standorte der Industrie des Landes Baden-Württemberg. Ein Beitrag zur Industriestandortkarte (Stand 1958) des Statistischen Landesamtes / Die Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft Baden-Württembergs. Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen 1957 / Die Entwicklung der Landpacht in Baden-Württemberg von 1949 bis 1960. Vorläufige Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 / Über den mittelalterlichen und neuzeitlichen Ackerbau im westlichen Schwaben. Beiträge zur Geschichte der Gewannflur. 72 S., Preis 10,80 DM.
- 2. Heft** Zur Frage der Ermittlung der Vollerwerbsbetriebe in der Landwirtschaft Baden-Württembergs / Zur Frage der Erfassung der Bagatellunfälle im Straßenverkehr / Dorf und Flur zweier Ostalbgemeinden im Wandel des Sozialgefüges. 58 S., Preis 8,40 DM.

Achter Jahrgang

- 1. Heft** Die Bedeutung von Händler- und Hausiergemeinden für die Entwicklung der württembergischen Industrie, aufgezeigt an charakteristischen Beispielen / Siedlung religiöser Gruppen in Württemberg / Das Giltregister der St. Blasiuspflege zu Bopfinger vom Jahre 1495 als heimatliche Quelle / Die Böden der Schwäbischen Alb / Friedrich Huttenlocher 70 Jahre. 60 S., Preis 9,- DM.
- 2. Heft** Der wirtschaftliche und soziale Umschichtungsprozeß in Oberschwaben / Zur Frage der objektiven Erntemessungen in Landwirtschaft und Gartenbau / Alt- und Neu-Otterswang. Von der Tal- und Höhenburg, vom Schwaigfurt-Weiher mit Insel / Die Gründungsgeschichte der Hohenheimer Ordinariate 1818 bis 1945. 58 S., Preis 8,40 DM.

Neunter Jahrgang

- Jahresband** Der Strukturwandel der Siedlungskörper und die Landesentwicklung in Baden-Württemberg zwischen 1939 und 1961 / Aufgabe, Abgrenzung und Zielsetzung / Wechselbeziehungen zwischen der sozialökonomischen Struktur der Siedlungskörper und der Landesentwicklung / Gemeinderegister und Strukturmerkmale der einzelnen Siedlungskörper / Je eine mehrfarbige Gemeindetypenkarte für 1939 und 1961. 116 S., Preis 17,40 DM.

Zehnter Jahrgang

- Jahresband** Kann die amtliche Industriestatistik bei den heutigen Anforderungen noch vereinfacht werden / Der Wahlrechtsgrundsatz der Gleichheit / Über die Altersgliederung der im Straßenverkehr verunglückten Personen sowie der an den Unfällen beteiligten Fahrzeugführer und Fußgänger in Baden-Württemberg / Entwicklung und Stand der Motorisierung in Baden-Württemberg / Beschäftigtenstand und Wirtschaftsstruktur der Landkreise Nürtingen, Reutlingen und Münsingen. 68 S., Preis 10,20 DM.

Elfter Jahrgang 1)

- Jahresband** Die Lage des baden-württembergischen Landbaues in der Endphase der Eingliederung in die EWG; dargestellt auf der Grundlage des neuesten Zahlenmaterials mit 20 Schaubildern, 3 Farbkarten auf Gemeindebasis. 210 S., Preis 8,- DM.

Zwölfter Jahrgang

- Jahresband** Zusammengefaßte Untersuchungsergebnisse und Beobachtungen über die Mineralquellen von Stuttgart-Bad Cannstatt-Berg / Die Geschichte der Badquellen / Die einzelnen Quellen / Vergleich der Schüttungszahlen / Die chemischen Untersuchungen / Herkunft und Entstehung der Mineralquellen / Literaturverzeichnis, mehrere Tabellen und Schaubilder. 72 S., Preis 10,80 DM.

Dreizehnter Jahrgang

- Jahresband** Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen / Zur Methodik der EWG - Agrarstrukturerhebungen / Regionale Unterschiede im Besuch der Wissenschaftlichen und Pädagogischen Hochschulen / Auf dem Wege zur Fränkischen Region. Mehrere Schaubilder und Farbkarten. 78 S., Preis 11,70 DM.

1) Vergriffen.

Amtliches Gemeindeverzeichnis Baden - Württemberg 1969

Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31. Dezember 1968
Alphabetisches Gemeinderegister mit Postleitzahlen
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden - Württemberg

Aus dem Inhalt:

Fläche und Bevölkerung der größeren und kleineren Verwaltungsbezirke und administrativen Einheiten im Jahr 1968 mit Vergleichszahlen der Jahre 1939, 1950 und 1961 / Fläche und Bevölkerung der Regierungsbezirke, der Stadt- und Landkreise, der Großen Kreisstädte, der Gemeinden, der Oberfinanz- direktions- und Finanzamtsbezirke, der Oberlandesgerichts-, Landgerichts- und Amtsgerichtsbezirke, der Industrie- und Handelskammerbezirke und der Handwerkskammerbezirke.

Zahl der Gemeinden und Bevölkerung am 31. Dezember 1968 nach Gemeinde- größenklassen / Fläche und Bevölkerung der Gemeinden am 6. Juni 1961 und am 31. Dezember 1968 / Gemeinden mit 4000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1968 / Gebietsänderungen vom 1. Januar 1968 bis 31. Dezember 1968 / Ortsklassenverzeichnis nach dem Stand vom 1. Januar 1969.

94 Seiten DIN A 4, Preis 5.- DM

Zu beziehen durch das Statistische Landesamt Baden - Württemberg, 7000 Stuttgart, Postfach 898